

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stochhaus) am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinsgasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlengasse Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31, im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10, beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresden Straße Nr. 32 (Theaterhaus), bei dem königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Theaterhaus), bei dem königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Theaterplatz & Gärtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Wagnerstraße Nr. 6 (Wagner'sche Pianofabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereituungs-Anstalt (Gärtelgasse Nr. 4).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effekten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Lange Straße Nr. 33; Drogen-Geschäft Windmühlengasse Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a

Städtisches Versteigerungsamt. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 16. bis 22. April 1870 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
 Eingang: für Pfänderverleih und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Bei Verchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

P. Pabst's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritsch'sche) reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- und Saltenhandlung. Leih-Anstalt f. Musik u. Piano-Magazin. — Vollständiges Lager v. allen „billigen Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 44, Hohe Lilie

German lessons, Leçons d'allemand et d'anglais, Königsstrasse 25, II, Seitengeb.

Aug. Brusch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtzd. 2 u. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen. Ein- und Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstr. 25

Regulirösen - Sortiment von Herrmann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5. Grosse Auswahl, billige Preise.

W. Apian-Bennwitz, Papierbldg u. Papierwaarenfabr. Theaterpl. 3, Comptoir u. Lager Markt 8, Barthels Hof

Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 5, empfiehlt eine große Auswahl von Damen-, Herren-, Kindes- u. Handloffer, Schuttsachen, Reisetaschen u. dgl. Billige Preise.

Leipziger Zoologische Handlung, vorzüglich überfriesche Vögel, verbunden mit Aquarium. Besitzer E. Gessel-White, Gde. d. Peters- u. Schillerstr., Verkaufshalle Nr. 2

Diana-Bad, Lange Str. 4. Köm.-irische Bäder für Damen Montag, Mittwoch u. Freitag 1—5 Uhr; für Herren die übrigen Tage u. Stunden bis 9 Uhr Abends, Sonn- u. Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Hans- u. Harbäder stets zu Diensten.

Neues Theater. (17. Abonnem.-Vorstellung.)
Der Sonnenwöbel.
 Volksschauspiel in 5 Acten von E. F. Rosenthal. (Regie: Herr von Strang.)
 Personen:
 Monica, Sonnenwöbelin, Witwe. Ref. Widmann.
 Valentin, Herr Mittel.
 Wolfgang, Herr Sande.
 Erosensy, Frau Schumann.
 Franz, Ref. Jäger.
 Marie, Ref. Koppert.

Matthias, Schmiedegesell, ihr Schwager Herr Koble.
 Anna
 Der Pfarrer in der Aebau. Herr Schürmer.
 Der Refiner. Herr Neumann.
 Ein Kesselflicker. Herr Engelhardt.
 Ein kleines Mädchen. Gretchen Pabst.
 Knechte Mäde.
 Bettler und Bettlerinnen. Zwei Kraben.
 Ort der Handlung: im Hochgebirge, theils im Thal, im und um den Sonnenwöbel, theils auf der dazu gehörigen Stern-Alm. Zeit: die Gegenwart.
 * * * Anna — Fräul. Selti vom Stadttheater zu Nürnberg, als Debut

Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
 Mittwoch, den 18. Januar: **Die Hochzeit des Figaro.**
 Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
 Dienstag den 17. Januar:
Pech-Schulze.
 Posse mit Gesang in 3 Acten von H. Salinger.
 Musik von A. Lang.
 Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Victoria-Theater
 (Central-Halle)
 unter Direction des Hrn. Otto Negendank.
 Dienstag den 17. Januar zum 3. Male:
„Lieb' Vaterland kannst ruhig sein!“
 Komisches Lebensbild mit Gesang in 6 Bildern von Kriememann. Musik von Frange junior.
 Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Die Direction.

Dreizehntes
Abonnement-Concert
 im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
 Donnerstag den 19. Januar 1871.
Erster Theil. Overture zu „Vampyr“ von H. Marschner. — Scene und Arie aus „Faust“ von Spohr, gesungen von Frau Peschka-Lentner. — Concert (C-moll) für das Pianoforte von L. van Beethoven, vorgelesen von Fräulein Agathe Backer aus Christiania. — Arie aus der „Entführung aus dem Serail“ von Mozart, gesungen von Frau Peschka-Lentner. — Polonaise für Pianoforte von C. M. von Weber, orchestriert von Liszt, vorgelesen von Fräulein Backer.
Zweiter Theil. Musik zu Shakespeare's „Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 Die Soli gesungen von Frau Peschka-Lentner und Fräulein Mähle.
 Billets à 1 sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupt-Eingange des Saales, Sperrsitze à 1 1/2 1/2 nur an der Casse zu haben.
 Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.
 Das 14. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 26. Januar 1871.

Die Concert-Direction.
Aufführung
des Riedelschen Vereins.
 Nicolaikirche, Sonntag d. 22. Jan. 5 U. Nachm.
Orgelcompositionen von Jan Pieters Sweelinck, S. Bach, Joh. Bachelbel.
Sologesänge von Heinr. Schütz und Wolfg. Franck.
Weihnachtschöre von Lassus, Eccard, Stobäus und Pratorius.
Flöten-Sonate von F. G. Händel.
 Wer dem Riedelschen Verein noch als **inactives Mitglied** beizutreten wünscht, wolle seine Adresse gef. bei Herrn C. F. Kahnt, Neumarkt 16. niederlegen.

Im Saale der Buchhändler-Börse.
 Heute Dienstag den 17. Januar a. e. Abends präcise 7 Uhr:
Dramatische Vorlesung
 über Friedrich von Schiller's Fragment:
„Der Menschenfeind“,
 Schauspiel in drei Acten, mit Beibehalt des obigen Fragmentes ergänzt und vorgelesen von
Dr. Rudolph Sieck.
 Eintrittspreise: Reservirte Sitze 1 $\frac{1}{2}$. — Nichtreservirte Sitze 20 $\frac{1}{2}$. — Stehplätze 10 $\frac{1}{2}$.
 Casseneröffnung 6 Uhr.

Luchrod, ein Paar neue schwarze, leberne Frauenstiefelchen, und ein Trennmesser in Perlmutterschale, aus einer Wohnung im Hause Brühl 3/4, vom 1. bis 11. d. Mts.;

7) **eine silberne Spindeluhre** nebst kurzer gelber Kette, **zwei kleine braunleberne Portemonnaies** mit Stahlbügel und 3 Ngr., bez. 3 Ngr. 9 Pf. Inhalt in kleiner Münze, **ein Paar lilafarbige wollene Frauenstrümpfe, ein Paar grauwollene Socken**, aus einer Wohnung im Hause Sternwartenstraße 19, am 12. d. Mts. Vormittags;

8) **ein dunkelbrauner Rock**, Jaquetform, einreihig mit schwarzen Knöpfen, Seitentaschen, Borteneinfassung und gestreiftem Woll-Atlasfutter, aus einer Parterrestube eines Hotels in der Petersstraße, am nämlichen Tage;

9) **ein blaugedruckter Oberrock, ein grauwoll. Unterrock** mit bunter Saume, **ein weißer Unterrock** mit Zadenbeleg, **eine grün- und weißgedruckte Jacke, drei neue weisse Frauenhemden** und **eine Crinoline**, aus einer Wohnung des Grundstücks Nr. 71 am Brühl, am 13. d. Mts. früh;

10) **eine silberne Cylinderruhr**, 17 Linien groß, mit Goldrand, röm. Zahlen, Stahlzeigern und Blumenarabierung auf der Rückseite, nebst schwarzer Gummiuhre mit zwei ordinären Uhrschlüsseln, aus einer Wohnung im Hause Bauhofstraße 6, an demselben Tage Vormittags;

11) **ein Anabenanzug** von grauem gewirten Stoff, bestehend in Jacke, Weste und Hose, der außerhalb eines Verkaufscalons des Grundstücks Nr. 9 am Neumarkt gehangen hat, in der späten Nachmittagsstunde, an gleichem Tage;

12) **ein dunkelrotes Geldtäschchen** mit Stahlbügel und 6 Ngr. einzelner Münze Inhalt, mittelst Taschendiebstahls auf dem Marktplatz, am 11. d. Mts. Vormittags;

13) **ein kleiner Handwagen**, nicht gestrichen, mit Leitern und eisernen Räder, aus dem Hofraum des Grundstücks Peterstraße 51, am 29. v. Mts.;

14) **ein Deckbett** mit blauweißgestreiftem Inlett, nebst **roth und weiß kleinarrirtem Ueberzug**, gr. M. A. 38, **ein Paar Frauenhummischuhe, ein Frauenpaletot** von schwarzem Stoff, mit schwarzseidenem Aussatz und zwei Reihen überpompener Knöpfe, **eine Blouse** von schwarzem Sammet, aus einer Kammer im Hause Nr. 73 am Kaufstädter Steinweg, am 14. d. Mts. früh;

15) **ein Paar rindlederene Stiefeln** mit langen Schäften, aus einer Kellerabtheilung des Neubaus der Vereinsbrauerei, im Laufe des letztgedachten Tages;

16) **ein Stück weißleinen Wischtücher**, mit rothem Rändern, 1 Elle breit, 50 einzelne Stücke haltend, **ein Stück blauweißgestreifter baumwollener Stoff**, von einem Verkaufstand in der Flur des Hauses Catharinenstraße 1, am nämlichen Tage Nachmittags;

17) **eine Cigarrenpipse** von Meerischaum, mit Schmeißer, einem Gombod darstellend, aus einem Küchenschrank im Hause Burgstraße Nr. 8, an demselben Nachmittags;

18) **ein Paar neue baumwoll. gewirkte Unterhosen, eine neue weißwollene Unterjacke** und **eine rothwoll. dergl.**, aus der Gaststube im Braunen Hof, an demselben Tage Abends.

Etwasige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizei-Amtes ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
 Leipzig, am 16. Januar 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Knecht.

Bekanntmachung.
 In unserer Verwahrung befinden sich fünf Stück Pöfel und 1 von Alf nide, fünfzehn Stück Gabeln f. C. V. gravirt, welche am 9. d. Mts. unter Umständen aufgefunden worden sind, welche darauf schließen lassen, daß die betreffenden Stücke Gegenstand eines Diebstahls sind.
 Der unbekante Eigentümer der Pöfel und Gabeln wird hierdurch aufgefordert, sich bei unserer Criminal-Abtheilung zu melden.
 Leipzig, am 16. Januar 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Knecht.

Aufforderung.
 Sonntag den 15. dieses Monats gegen 7 Uhr Abends ist laut erstatteter Anzeige in der Gegend von der Wintergartenstraße durch die Georgen- nach der Schützenstraße ein einen Wechselproceß betreffendes Actenstück des unterzeichneten königlichen Handelsgerichts verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe unverzüglich hierher abzuliefern.
 Leipzig, den 16. Januar 1871.
Königliches Handelsgericht
 im Bezirksgericht.
 Dr. Hagen.

Auction.
 Freitag den 20. Januar 1871 von Vormittags 9 Uhr an sollen mehrere zur Pazer'schen Concursmasse gehörige Gegenstände, als 1 Haß Weizen, 386 Maichen Weiß- u. Rothweine, über 11,000 Stück Cigarren, 55 Pakete Stearinkerzen in dem Bezirksgerichtsgebäude, parterre, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
 Leipzig, den 13. Januar 1871.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.
 Abtheilung V.
 Steinberger. Trebe.

Grundstücksversteigerung.
 Von dem Vertreter der Besitzer des unter Nr. 1 an der **Wagner'schen Straße** hier gelegenen Grundstücks, Folium 159 des Grundbuchs für hiesige Stadt, früheren Amtsantheils, bin ich ersucht worden, dasselbe unter den im Termin noch näher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend zu verkaufen.
 Ich habe zu diesem Behufe für
 Freitag den 20. Januar 1871
 Vormittags 11 Uhr
 Versteigerungstermin anberaumt und ersuche Ertheilungslustige, sich zur angegebenen Zeit auf meiner Expedition, Rathbarntstraße Nr. 27, zweite Etage, einzufinden und ihre Gebote zu thun.
 Die Bieter haben ihre Zahlungsfähigkeit vor Beginn der Versteigerung nachzuweisen.
 Eine Beschreibung des Grundstücks, so wie die Versteigerungsbedingungen können schon vor dem Termine auf meiner Expedition eingesehen und gegen Erstattung der Copialien von mir bezogen werden.
 Leipzig, den 30. December 1870.
 Der königlich Sächsische Notar:
 Advocat **Conrad Ottocar Hoffmann.**

Auction.
 Heute Dienstag Vormittags 11 Uhr
 sollen
Reichsstr. 38, 1. Etage
4 Stück sehr eleg. Salon-Pianos
 aus anerkannt guten Fabriken meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Adv. H. Burckas.

Auctions-Bureau
Petersstraße Nr. 7
 versteigere ich von 10 Uhr an mehrere Tische, Stühle, Bettstellen, 1 Commode, 1 Kleidersecretär, 1 schöne Matratze, Spiegel, 30 Stück Büchsen u. Jagdgewehr.
Gustav Fischer, Auctionator u. Taxator.

Brenn- und Nutzholz-Auction.
 Donnerstag den 19. Januar e. von Vormittags 9 Uhr ab sollen im Lauer'schen Forste (Gaußscher Spitze II. in der Nähe der Gaußscher Ziegelei) eine Partie starke Abraumhauen gegen ein Aufgeld von 15 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$, unter Vorbehalt des Angebotes, versteigert werden.
 Gegen 12 Uhr beginnt die Auction der Nughölzer, als:
 Eichen von 12—51" unterer Stärke und 4 — 16 1/2 Ellen Länge,
 Kiefern 7—22" " " 7 1/2—19 1/2
 Ahorn 8—11" " " 5 1/2—8
 Eichen 7—15" " " 6 1/2—14 1/2
 Kirschbaum 10—13" " " 6—8
 Apfelbaum — 13" " " — 7 1/2
 ebenfalls unter Vorbehalt des Angebotes und gegen eine baare Anzahlung pro Tht. 5 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$.
 Die außerdem noch zu stellenden Bedingungen werden vor Beginn der Auction bekannt gegeben.
 Knauths, Lauer, den 15. Januar 1871.
Gräf. von Sobentalsche Forstverwaltung.
 Löwe.

Früher
Reichstraße Nr. 33, Masken-Garderobe. Jetzt
 im Damhirsch. **Reichstraße Nr. 24,**
 dem Damhirsch vis à vis.
 Elegante und neue Masken-Costüms von den schwersten Stoffen, sowie Atlas, Dominos, Fledermäuse, Wuschelkatten, Beduinen und einfache Costüms zu billigen Preisen.
Reichstraße Nr. 24.

Leipzig-Dresdner und Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.

Die in dem Localreglement für die Leipzig-Dresdner und Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn, sowie in den Reglementen für sämtliche directe Verkebrer festgesetzten Fristen zur Auszahlung von Nachnahmen unter 50 Thlr., soweit die Zahlung nicht von dem Eingange einer Bescheinigung der Empfangstation über die stattgefundenen Einlösung seitens des Adressaten abhängig ist, werden von jetzt ab und bis zum 1. Juli 1871 verdoppelt.

Leipzig, den 16. Januar 1871.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffarth. August Auerbach.

Bukarester 20 Frs.-Loose.

Ziehung den 1. März 1871.
Gewinne: 1 à 50,000 Frs., 1 à 10,000, 1 à 5000, 3 à 2000, 5 à 1000, 10 à 500, 20 à 100, 100 à 50, 4759 à 20 Frs.
Original-Obligationen bei **Edmund Krüger, Brühl 74.**

Kurzgefaßtes klares Fremdwörterbuch!

Sieben erschien bei **Langfeld in Köln** und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Der geschickte Zeitungsleser.

Eine deutliche Erklärung aller fremden Wörter, Ausdrücke und Redensarten, welche namentlich in Zeitungen, überhaupt in Büchern, in der Umgangssprache, im Geschäftsverkehr vorkommen. Herausgegeben von **J. W. Bergstein**, königl. preuss. Ober-Controllur.
Preis 6 Ngr.
Vorräthig in der Buchhandlung von **Otto Klemm, Universitätsstrasse.**

Stadt Venedig 30 Lire-Loose

Nächste Ziehung am 31. Januar a. e.
Hauptgewinne:
100,000, 70,000, 50,000, 50,000, 40,000 etc., offerirt à 6 Ngr per Stück, in Partien billiger
Leipzig, im Januar 1871.

S. Fränkel sen.,
Brühl 75 (Goldene Gule), Hintergebäude.

Französisch gründlich. Annahme neuer Schüler und Schülerinnen durch Frau Prof. Martin, Hainstrasse 7, III. Zu sprechen von 1-3 Uhr.

Gediegenen Clavierunterricht erth. ein Conservatorist. Adr. II. 29. Expedition d. Bl.

Ein Pianofortelehrer, der das Conservatorium besucht hat, wünscht noch einige Stunden zu lehren. Adressen erbeten A. R. T. poste rest.

Privat-Tanzstunden

ertheilt gründlich und schnell zu jeder erwünschten Tageszeit **Hermann Reeh**, Reichsstrasse 4.

Nachdem ich meine Stellung als Actor des Centralvorstandes der Gustav-Adolf-Stiftung niedergelegt habe, befindet sich meine Expedition wieder in meiner Wohnung:
Veterstrasse 14, 3 Treppen.
Adv. Dr. **Georgl.**

Haasenstein & Vogler in Leipzig,
Comptoir am Markt Nr. 17, 2. Etage, befördern ausschließlich **Zeitung-Anzeigen** zu den Originalpreisen und ohne Kostenaufschlag an alle Zeitungen des In- und Auslandes. Diefelben betreiben **keinerlei Nebengeschäfte.**

Zahnarzt Schütz, Neumarkt Nr. 41.
Sprechst. von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachm.

Zur Uebernahme aller in das advocatorische Fach einschlagenden Aufträge empfiehlt sich für den Bereich des Herzogthums Anhalt **Just. Schiele,** Rechtsanwalt in Bernburg.

Zur Führung der Bücher, Correspondenz u. s. w. Gewerbetreibender oder Fabrikanten oder zur Leitung und Beaufsichtigung eines Geschäfts empfiehlt sich ein Solider, in reifem Jahren stehender Kaufmann bei mäßigem Honorar. Adressen beliebe man unter H. G. H. 12 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Salons zum Frisiren u. Haarschneiden
für Damen und Herren
12 Kl. Windmühlengasse 12.

Firmenschreiberei
— nach Zeit —
Metallbuchstaben- und Glashilderschrift von **F. Schweiger**, Hainstrasse 23.

Crinolinen werden gewaschen u. modernisirt
Kl. Fleischergasse 16, 2 Treppen.

Wasche wird echt, schön u. schnell gefärbt, Gothisch à Dyd. 8 Ngr, Englisch 6 Ngr, desgl. alle Hand-Weißnäherei, Johannisgasse, Rangenberg's Gut, im Hof 1 Treppe.

Damenkleider werden nach der neuesten Mode in und außer dem Hause gefertigt. Adressen bittet man Hainstrasse Nr. 31 im Keller abzugeben.

Maschinen-Näherei
wird schnell gefertigt Hohe Strasse 4 parterre.

Eine geübte Schneiderin nimmt Beschäftigung an in und außer dem Hause; auch werden dieselbst alle Maschinenarbeiten gefertigt. Näheres Eiferstrasse 12, 3. Etage.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet
Schürtergäßchen Nr. 11, Thüre I.

Nochstrüble werden gut u. billig bezogen u. ausgebeßert Brühl 81. Hof rechts, 2 Treppen.

Alle Arten Oefen werden gut gefehert
Markt Nr. 6, Hof 2 Treppen.

Pfänder einlösen, prolong., vers. wird schnell u. verschw. bef., auch Vorkauf gegeben Markt 16, II.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. verschw. bef., auch Vorkauf geg. Gall. Str. 8, IV.

Otto Schmidt, Theater-Friseur,
12 Kl. Windmühlengasse 12.
Leibnizstr. für Perrücken und Bärte zu Maskenbällen und Theater
12 Kl. Windmühlengasse 12.

Damen-Maschinen-Anzüge, Kleidermäntel werden billigst vertrieben
Dresdner Strasse Nr. 40, 3 Tr.

Noble Herren- und Damen-Maschinenanzüge
sowie Filgerkatten, Dominos, Kleidermäntel, Parlequins empfiehlt zu billigsten Preisen
Herm. Semmler, Petersstr. 13, III.

Neue und elegante Damen-Maschinen, Kleidermäntel mit Valschitz, Beduinen sind billig zu verkaufen
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 17.

Neue Maschinen-Anzüge für Damen zu verkaufen
Gr. Fleischergasse 3, D. 1 Tr. Fr. Buchmann.

Ein neuer **Maschinenanzug** (Bigeunerin) ist zu verkaufen oder zu verkaufen
Leßingstrasse Nr. 9b, parterre links.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstossen, Verdauungsstörungen, Athemnoth und Hämorrhoiden. Vorräthig in plombirten Schachteln mit Gebr. Anm. à 30 Kr. — 8 1/2 Sgr. Nur allein echt in Leipzig: in der Hofapotheke zum weißen Adler; in der Engelapotheke; in der Lindenapotheke und in der Löwenapotheke, Grimma'sche Strasse 11; in Lindenau bei Apotheker G. Diege, in Reudnitz in der Kgl. Johannapotheke. Die Administration der Felsenquellen.

Herrn J. G. Popp, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2.
Mit Vergnügen bestätige ich Herrn J. G. Popp, prakt. Zahnarzt in Wien, dass ich durch den Gebrauch seines **Anatherin-Mundwassers***) von einem vierjährigen Mundübel (Scorbut) vollkommen geheilt wurde.
München, am 21. Mai 1870.
J. Obinger, Privatier.

*) Zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann** (Ecke von Neumarkt u. Schillerstrasse) und in der **Linden-Apotheke** (Th. Schwarz).

Zahnschmerz jeder u. heftigster Art beseitigt **dauernd** sofort das berühmte **"LITON"**, wenn kein anderes Mittel hilft! — Flacon 15 Ngr. **Lindenapotheke**, Weststrasse, **Marienapotheke**, Lange Strasse.

Diphtheritis, Hals- und Drüsenentzündung

findet stets sichere Heilung gemäß den Befehlen der Naturheillehre durch **H. A. Meltzer**, Praktikant der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, I. NB. Meine Broschüre „Naturheilkunde oder Medicin?“ empfehle für 2 Ngr 5 & pr. Exemplar.

Für Haarleidende.

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder transem Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Stahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schindeln, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pelzansschlag, das frühzeitige Ergraben der Haare u. s. w. durch sein eigenhändliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache unerlässlich.

Julius Scheinich aus Dresden, Schöffergasse 17, Börsenhalle III. Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugelandet.

Den vielseitigen Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in Leipzig Mittwochs den 18. Januar im Hotel de Baviers für Damen von 10-12 Uhr Vormittags, für Herren von 1-5 Uhr Nachmittags zu sprechen.

Gambetta - Ballons,

eine reizende Ueberraschung, bei **Brandes & Bretschneider**, Nr. 13 Grimma'sche Strasse Nr. 13.

Bettdecken.

Eine Partie wollene und seidene Bettdecken, wovon auch einzelne abgegeben werden, ist für die Hälfte des Werthes zu kaufen.

Nur um die Arbeiter zu erhalten hat sich der größte Buchbindereifabrikant Sachsen entschlossen, diese Decken fertigen zu lassen, daher der populäre Preis.

Eiferstrasse Nr. 22, im Hintergebäude 2 Treppen rechts, der Westend-Halle gegenüber.

H. Piorkowski,

Halle'sche Strasse 6. Fabrikant von **Schmiedeeisernen Oefen**, empfiehlt dieselben als das **Billigste und Zweckmässigste** in dieser Branche.

Diese überall und auf die leichteste Weise aufstellbaren Oefen unterscheiden sich durch folgende **wesentliche Hauptvortheile** von allen anderen, bis jetzt hergestellten Oefen:

- 1) Werden **circa 50-60%** an Feuerungsmaterial gespart.
- 2) Bedürfen sie, **einmal** angezündet, **keinerlei Beaufsichtigung** und **Nachhilfe** u. brennen **ununterbrochen 10-12 Stunden**.
- 3) Ist die Wärme je nach Bedürfnis leicht zu reguliren.
- 4) Wird durch die eigenhändige Construction derselben das so schädliche Ausströmen des **Kohlenoxydgases**, dem sämtliche Eisen-Ofen anderer Construction unterworfen sind, gänzlich vermieden.
- 5) Erzielt man, bei vollkommener **Feuersicherheit**, die **größtmögliche Reinlichkeit**.

Schweizer Taffete,

schwarz, zu Kleidern 1/2 Br., die Elle von 29 Ngr. Hals- u. Taschentücher empfiehlt nur in guter Qualität **Rud. Roth, Magazingasse 7, I.**

H. Backhaus Grimm. Str. 14.
H. Backhaus Grimm. Str. 14.

Unsichtbare seidene Lyoner Chignon-Netze

in allen Farben und Größen, à Stück 7 1/2, 5 und 2 1/2 Ngr.
H. Backhaus, Grimm. Str. 14.

Treibriemen

aus bestem rheinischen und englischen Kernleder, **Gutta-Percha-Riemen**, sowie die vorzüglichen **Gummi-Riemen** der North-British-Rubber-Comp. in Einburgah alten stets auf Lager
Reinshagen & Krieg, Schützenstr. 18.

Buckskin-Handschuhe

in allen Größen empfiehlt **Walter Naumann, Veterstr. 27, Ecke der Schloßg.**

Grobkörniges Schiesspulver

70% Kalisalpeter enthaltend, verkaufen einige 100 Centner zu außerordentlich billigen Preisen.
Reinshagen & Krieg, Schützenstr. 18.

Neue Sophas, Matratzen aller Art, mit und ohne **Bettstellen**, empfiehlt billigt **A. Beyer**, Tapezierer, Burgstrasse Nr. 8. NB. **Matratzen u. Bettstellen** verleiht d. D.

Braunkohlen

sind zu verkaufen Waageplatz bei der eisernen Bude. **Ernst Richter.**

Alte Ambalema-Cigarren,

reine **St. Felix-Brasil-Cinlage**, 1000 Stück 8 Ngr, 100 Stück 24 Ngr, 25 Stück 6 Ngr, bei Posten noch billiger.
Hugo Weydlig, Barfußgäßchen Nr. 2, gegenüber der Kaufhalle.

Echte türkische Tabake,



Cigaretten und Cigaretten-Papiere, die besten Fabrikate, **Hamburger und Bremer**, sowie echt importirte **Savanna-Cigaretten**, amerikt., engl. u. belg. **Rauchtabake**, — ferner, um gänzlich damit zu räumen, zu enorm billigen Preisen: **Wiener Meerschaum- und Bernsteinspitzen für Cigaretten** und **Cigaretten** in echter Waare und schöner Auswahl, **Tabakspitzen** etc., offerirt **F. C. Rumpf, Petersstrasse Nr. 7** nahe am Markte u. Hotel de Russie.

Billigen Kaffee,

gebrannt à Pfd. 10 Ngr, **Englischen Kaffee**, gebrannt à Pfd. 12 Ngr, sein im Geschmack, empfiehlt die **Kaffee-Dampfröstanstalt von Paul Schubert, Raschmarkt u. Dresdner Thor.**

Billigen Reis

à Pfd. 2 1/2 und 2 Ngr, **Linsen, Bohnen, Erbsen**, beste Kochwaare, empfiehlt **Theodor Francke**, vorm. Jul. Kießling.

Geehrtesten Herrschaften empfehle ich gute grüne Waaren aus dem Keller, alle Tage frisch, Sauerkraut, sowie Kartoffeln und Hülsenfrüchte.
Frau Volster, Halle'sches Gäßchen 2.

Erbsenwurst,

für jeden Haushalt bestens zu empfehlen, verkauft à Pfd. 8 Ngr.
Eduard Kormann, Ritterstr. 30.

Rittergutsbutter

ist fortwährend frisch zu haben
Hospitalstrasse Nr. 6 im Gewölbe.

Ein Rittergut, welches einen wöchentlichen Ueberfluß von circa 20 Kannen Butter hat, sucht dieselbe auf hiesigem Plage, wozüglich zu einem alljährigen Durchschnittspreise, an einen Abnehmer abzusetzen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre V. B. 20 poste restante Leipzig frankirt zu hinterlegen.

Schweinefett,

fein schmedend und weiß, empfiehlt billigt **Theodor Francke**, vorm. Jul. Kießling.

Alle vom Weihnachtsgeschäft gewordenen Reste von Kleiderstoffen für Damen, werden jetzt verkauft. Es sind fast nur solche von ganz theuren Stoffen, trotzdem geben wir dieselben durchschnittlich für den enorm billigen Preis von 5 Ngr. die Elle, um sie schnell auszuverkaufen. Auch sind noch sehr viele dabei, welche zu grossen Kleidern ausreichen. Es stellt sich daher ein Kleid, 14 Ellen, vom besten Stoff auf nur 2 Thlr. 10 Ngr.

Nur Nachmittags von 2 bis 4 Uhr geöffnet.

Gebrüder Baum, Katharinenstrasse 10.

Echte Glycerinseife,
nicht durchsichtig, sondern rein weiss,
mit 40 Proc. bestem Glycerin bereitet.

Diese von uns in vorzüglicher Qualität gefertigte Seife ist das beste Mittel gegen Frost und raube aufgesprungene Haut und hat sich seit Jahren allgemeinen Eingang beim Publicum verschafft.

Der billigt gestellte Preis ermöglicht jedem Stande deren Benutzung und empfehlen wir

große lose Stücke à 5 Ngr., 6 Stück 25 Ngr.,
kleine lose Stücke à 2 1/2 Ngr., 6 Stück 12 1/2 Ngr.,
ein Padet mit 3 Stück à 7 1/2 Ngr., 6 Padete 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Nur genaue Beachtung unserer Firma auf jedem Stück und Padet schützt vor Täuschung.

Kamprath & Schwartz, Parfümerie.
Thomasgäßchen Nr. 3.
Lager davon bei Herrn C. Haustein, Nicolaistraße,
Bruno Schulze, Petersstraße.

Kohlenwerk „Auferstehung“ Brandis.

Kohlen-Preise:

| | | | |
|-----------|---------|------------------|--------------|
| I. Sorte: | 1 Tonne | = 2 Dr. Scheffel | = 9 1/2 Ngr. |
| II. | = 1 | = 2 | = 7 1/2 |
| III. | = 1 | = 2 | = 5 1/2 |
| IV. | = 1 | = 2 | = 4 |

Ernst & Co.

Schlittschuh-Schnellläufer

für Damen und Herren in den beliebtesten und praktischsten Constructionen, sowie alle nur erdenkliche Sorten gewöhnlicher Schlittschuhe mit und ohne Nienzeug, empfiehlt in allen Größen und zu höchst billigen Preisen

P. Engel, Kleine Fleischergasse Nr. 21, Eisen- und Kurzwaarenhandlung.

Ein sehr hoch rentirendes Haus in freundlicher Lage ist mit 10 M. Anzahlung veräußlich. Nr. unter B. H 6 im Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzulegen.

Zu verkaufen im Auftrag ein Haus mit Gärten 8000 \mathcal{M} , Anzahlung 1000 \mathcal{M} u. jährl. Abzahlung, ein 15,000 \mathcal{M} , 4000 Anzahlg., ein 12,000 \mathcal{M} mit Yaden u. kleinem Bauplatz, ein 18,000 \mathcal{M} Stadt, ein Haus für 2 Familien mit sehr schön. Garten. Näheres Eidonienstr. 16, C. Groß, im Gew.

Ein sehr frequenter Gasthof mit Feld und vollständigem Inventar soll bei geringer Anzahlung sofort verkauft oder auf ein Haus in Leipzig oder dessen Nähe veräußert werden. Adressen unter A. K. 101 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Restauration in guter Meslage ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Engelmann, Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.

Einige gute Restaurationen, so wie ein Barbiergeschäft, innere Stadt, sind mit sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Siegge, Sporergäßchen, Fleischwaarengeschäft.

Eine Restauration in der innern Stadt ist veränderungshalber zu verkaufen. Adressen sind unter M. M. H 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein Victualiengeschäft mit Restauration u. Destillation bei J. Hager, Ritterstraße 29, II.

Zu verk. ist sofort ein Victualien-Geschäft in d. innern Stadt, Pr. 90 \mathcal{M} b. J. Hager, Ritterstr. 29.

Zu verkaufen fränkischer Wein ein Kohlengeschäft, das seit 20 J. besteht b. J. Hager, Ritterstr. 29.

Zwickau-Brückenberger Steinkohlen-Actien. 3000 Scheffel Kohlen-Areal, mit 50 Fuß 7 Kohlenlöse, sind von auswärts zum Verkauf übertragen. Näheres bei F. Blasberg, Neumarkt Nr. 7.

Flügel, Pianinos, Pianoforte von 115 \mathcal{M} an bis zu 500 \mathcal{M} aus der Fabrik der Herren Hölling & Spangenberg in Zeitz, werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstr. 41, III.

Ein sehr schönes Pianino ist preiswürdig zu verkaufen Schwertgäßchen Nr. 6, 3. Etage links.

Ein prächtiges Salon-Pianino ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 54, 3. Etage rechts.

Ein neues Pianino mit schönem Ton steht billig zu verkaufen Frankfurter Str. 35, 1. Etage.

Zu verkaufen oder zu vermieten sind billig ein guter Stutzflügel u. Pianoforte Gr. Meisberg. 17, 2.

Ein gutes Cello ist billig zu verkaufen Eidonienstraße 19, im Hofe rechts 1 Treppe.

Geldene Uhrschlüssel in Auswahl à 18 \mathcal{M} bis 1 \mathcal{M} bei T. H. Meißner, Sternwartenstr. 38.

Eine schwere gold. Brosche, mit echten Steinen besetzt, wird billig verkauft Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen 1 gold. Cylinder-Damenuhr, 1 gold. Herrenuhr und 1 Regulateur Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe.

150 Pfund neue Bettfedern sind sofort billig zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richter's Hof, Reichstraße Nr. 35 im Weinwandgeschäft.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Gebett rothe Federbetten Nürnberger Straße Nr. 28 part.

Zu verkaufen sind mehrere Betten, Herrenpelze, verschiedene Sophas, Meubles Burgstr. 24, 3 Tr.

neue und geb., dgl. neue Bettfedern, billigt Nicolaisstr. 31, Hof querw. 2 Tr.

Drei sehr schöne ganz neue Gebett Betten u. ein großer massiver Kleiderschrank sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 43, 2 Tr. vornheraus.

Zu verkaufen ist ein getragener, noch in gutem Stande befindlicher Gelpels mit Tuchüberzug für 10 \mathcal{M} Hainstr., S. de Pol. im Gew. bei J. Schmertsoch.

Fabrikreier zu Kinderkleidern, Schürzen, Schwestern u. dgl. zu verk. Petersstraße 23, 1. Et.

Pracht. schwarzer Seidenrips zu Kleidern ist billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine Partie Bettwäsche, fast neu, wie auch ganz gute Herrenunter- u. Frauenkleider. Auch ist ein Posten Bettdecken in allen Farben im Ganzen wie im Einzelnen ganz preiswürdig abzulassen Schuhmachergäßchen 5, 1 Treppe.

Cigarren, ff. gelag., darunter echt importierte Waare, à 10-25 \mathcal{M} , auch in 1/10 Rthl. à 2-2 1/2 \mathcal{M} spottbillig bei Boerdel, Brühl 52, Voerdel.

Masken-Garderobe, für Damen ca. 20 Anz. u. Welle spottbillig f. 30 \mathcal{M} verk. Brühl 52, Voerdel.

Sommerbuckstins 3 Stück neue gute Waare ca. 82 B. Ellen 40 \mathcal{M} . 2 B. Ell. br. spottb. à Elle 15 \mathcal{M} zu verk. Brühl 52, Voerdel.

Nähmaschine, mit Gestelle, Doppel-Spülmaschine, Heppstich für Schneider nebst Spülmaschine, spottb., 24 \mathcal{M} , verk. Brühl 52, Voerdel.

Wegen Veränderung verkäuflich: 2 Secret., 1 Schiffeniere, 1 Commode, 2 Sophas, 2 Ausziehtische, 2 ov. Tische, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, Korbstühle, 3 Waschtische, 4 Verticellen, mit geb. Füßen, 1 Nachstuhl mit Lehne, 1 Schreibepult mit Schränkchen, 1 gr. eis. Kochofen, versch. ff. Tische, 1 eis. u. 1 Stahlplatte u. dgl. m.

Gerberstr. 2, 2. Et. altes Steuergesch. Zu verkaufen steht 1 feiner Madagons-Tisch, 1 dergl. Sopha, 2 Schreibsecretäre, 1 Waschtisch mit Zinkfassaß u. dergl. m. Schloßgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Wollwatte. Um vielen Nachfragen zu begegnen, ist ein großer Vorrath à Tafel 15 Ngr., vollständig zu einem Rod langend, in schöner weißer Waare wieder eingetroffen. Salzgäßchen 6, F. Blauhuth, Salzg. 6.

Oeltuch zu Unterlagen für Kranke u. Kinder, anerkannt als bestes Fabrikat, hält nur alleiniges Lager Salzgäßchen 6. Ferd. Blauhuth. Salzgäßchen 6.

Die bis zum Beginn des französisch-deutschen Krieges in Paris bestandene, jetzt hier neu begründete

Silber-Spiegel-Fabrik

von **Joseph Epp & Co. in Leipzig,**
Petersstraße, „Stadt Wien“

empfehlte sich der resp. Geschäftswelt zur Herstellung aller Sorten Spiegel durch einen schon für Frankreich und England patentirten Silberbelag, dessen Vorzüglichkeit sie garantiert; dieselbe liefert außerdem alle Sorten Gohlglas, als: Trint-, Wein- und Kelchgläser, Leuchter, Dosen, Gartenkugeln in den verschiedensten Größen und Farben etc., versilbert und verguldet, stets zu billigsten Fabrikpreisen, und bietet endlich dem geehrten Publicum ihre gewiß willkommenen Dienste an, um alte im Belag schadhast gewordene Spiegel bestens und billigt zu restauriren. Bedienung stets prompt; Muster und Preiscurante zu gest. Ansicht.

Beste böhmische Braunkohlen
aus Dux bei Teplitz
sind in Quantitäten von 5 bis 10 Scheffeln oder in Centnern sofort zu haben. Bestellungen auf meinem Comptoir Sainstraße Nr. 21, Gewölbe. Louis Lösche.

Kohlenwerk „Frisch Glück“ Brandis.

Kohlen-Preise:

| | | | |
|-----------|---------|------------------|--------------|
| I. Sorte: | 1 Tonne | = 2 Dr. Scheffel | = 9 1/2 Ngr. |
| II. | = 1 | = 2 | = 7 1/2 |
| III. | = 1 | = 2 | = 5 1/2 |

Dr. Sellnick.

Zu verkaufen sind 1 Schrank, 1 Commode, 1 Vornstuhl, 1 Bettstelle mit Stahlfedermatrage Burgstraße 9, im Gartengebäude 2 Treppen.

Billig zu verkaufen zwei gebrauchte Sophas, sowie Commode 3 1/2 \mathcal{M} , runder Tisch 1 \mathcal{M} , Kleider-Secretair 10 1/2 \mathcal{M} . Nicolaisstraße Nr. 12.

1 Sopha im leidlich guten Zustande spottbillig 5 1/2 \mathcal{M} verk. Brühl 52, Voerdel.

Zu verkaufen sind sehr billig: 1 Vordentisch, 1 Jenseitstritt, 2 Regale, 2 Glashähnen u. dgl. m. Rudolphstraße Nr. 7 beim Hausmann.

2 Paar gute Schlittschuhe billig zu verkaufen Frankfurter Straße 32, I. links.

Kupfergeschirr u. Restaurationsstühle, Töpfe, Pfannen, Casserole, Kessel, jedes von verschiedenen Größen ist billig zu verk. Brühl 54/55, I.

Zu verkaufen ist ein fast noch neuer Kinderwagen zum Schieben. Zu erfr. Voltmarndorf Rabel 64.

Für Buchbinder. Eine fast noch neue Pappwalz-Maschine, Pappendreite, steht billig zu verkaufen. Zu erfr. bei Fr. Rein, Halle a/S., Moritzthor Nr. 4.

Ein dreimal überlegter eiserner Restaurationsofen nebst Heerd ist Veränderung halber billig zu verkaufen Brühl 54/55, 1. Etage.

Zu verkaufen sind ein Kochofen mit auf-eisernem Aufsatz und einige Kanonensfen (billig) bei S. Becker, Peterssteinweg Nr. 49.

Zu verkaufen ein eichenes Hötelschiff mit Schrauben Braustraße 4 parterre.

Frische Lannenbäume zur Decoration stehen zu verkaufen bei Bach, Hofplatz 23 parterre.

200 Schock Besen sind zu verkaufen zu billigen Preisen Peterskirchhof, Restauration des Herrn Kobl.

Zu verkaufen steht billig ein leichter Drehschiffwagen Ulrichsstraße 18 bei Steyer.

Zu verkaufen steht ein Träder. Handwagen Centralstraße 9 bei Küncke.

Gegen ein Haus in Leipzig soll ein

Landgut in der Gegend von Wurzen mit 68 Ader Areal, vier neuen Gebäuden und vollständigem Inventar veräußert werden. Näheres bei Adv. Cegany, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Tausch. Gegen ein Hausgrundstück in der westlichen Stadt werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Pagen- u. Leibhausscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rückf. gestattet, Reichstr. 38, I.

Pr. Cassa werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Pagen- u. Leibhausscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rückf. gestattet, Reichstr. 38, I.

Kauf- und Vorschußgeschäft Burgstraße 26, 2. Etage.

Geld! gegen äußerst billige Zinsen auf alle Waaren, Werthsachen, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Meubles, Pianinos, Leibhaussattel, Cigarren etc.

Geld. Kl. Fleischergasse 11, III. werden alle Werthgegenstände gekauft. Rückkauf ist billigt gestattet.

Geld. Gekauft werden alle courante Waaren und Werthgegenstände, Rückkauf billigt gestattet. Neumarkt 15, 1. Etage.

Bücher, Gartenlauben, Dabeim werden stets zu höchsten Preisen gekauft Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof, Th. Meissner.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, kaufst u. erb. Nr. Brühl 83, 2 Tr. Kösser.

Frauenhaare kaufst stets zum höchsten Preise Adolf Heinrich, Friseur, Hofmanns Hof.

Eine Badewanne wird für einige Monate zu Leihen gesucht Reiter Straße 24, I.

Hafenselle werden bis 4 \mathcal{M} gekauft Nicolaisstr. 39 im Hofe querw.

Gesucht werden auf erste sichere Hypothek circa 6000 \mathcal{M} . Gefällige Offerten unter Chiffre B. D. H 10 in der Buchhandlung des Hrn. Dittmann, Universitätsstraße abzugeben.

Siehe zwei Beilagen.

Kammermusik.

Leipzig, 15. Januar. Haydn's Cdur-Trio Nr. 3 eröffnete die gestern stattgehabte erste Kammermusik...

feindlichen Geschossen getroffen werden, in Betreff der Versorgungsberechnung ihrer Personen, sowie ihrer Angehörigen den Soldaten gleich gestellt.

Ueber den Inhalt des von der Regierung der nationalen Verteidigung unterm 9. d. erlassenen Protestes gegen das Bombardement der Stadt Paris wird mitgeteilt, daß die betreffende Note anderszufassen versucht, wie das Kriegsgesetz ein Bombardement von Privatgebäuden nicht gestattet (!); ferner sei der Belagerer stets gehalten, von seiner Absicht, einen Platz zu bombardieren, vorher Kenntniß zu geben, damit den Nichtcombattanten die Möglichkeit gewährt werde, sich zu retten.

Der vollständigen Niederwerfung der französischen West-Armee wird aller Wahrscheinlichkeit nach im Laufe dieser Woche der Angriff auf die combinirte Heere Gourbati's, Garibaldi's und Bressolles's folgen.

lichen Verpflichtungen nachzukommen, in so relaxanter Weise das Waffen-Ansah-Verbot umging, ist bereits eingeleitet.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 16. Januar. „Das Halljahr Deutschlands, Klänge und Lieder von Oswald Marbach“ so nennt sich ein köstliches, schön ausgestattetes Büchlein, welches einen reichen Schatz begehrter patriotischer Poesie in sich birgt.

* Leipzig, 16. Januar. Im Commissions-Verlage von Louis Necca in Leipzig ist soeben in prächtvoller Lithographie erschienen: Germania auf der Wacht am Rhein von Lorenz Clasen (neue Ausgabe von 1870).

— Dr. Rudolf Biedel's Vorlesung über den Schiller'schen „Menschenfeind“ findet, wie bereits erwähnt, am Dienstag den 17., Abends 7 Uhr im Saale der Buchbändlerbörse statt.

* Leipzig, 16. Januar. Der Secunde-Lieutenant Hermannsdorf vom Jäger-Bataillon Nr. 13, Sohn des Herrn Stadtraths Hermannsdorf hier, hat in voriger Woche wegen seiner in mehreren blutigen Kämpfen, namentlich bei Vrie sur Warne, bewiesenen Tapferkeit das Eiserne Kreuz erhalten.

* Leipzig, 16. Januar. Die aus der Militärstrafanstalt zu Torgau entsprungenen beiden Festungs-Sträflinge Thaler aus Magdeburg und Michaelis aus Goldberg, welche, wie bereits gemeldet, drei Tage nach ihrer Entweichung von dem Gohliser Gensdarm Schneider in der Söskne zu Hähnichen an der Elster verhaftet wurden, sind dringend verdächtig, zwischen Wurzen und Nischwitz einen Raubanschlag auf den Kutscher Werschmann verübt zu haben, und es ist deshalb von ihrer Ablieferung nach Torgau bis auf Weiteres Abstand genommen worden.

— Die Dr. Kocher. hören von Widersegligkeiten französischer Gefangener im Paradenlager zu Uebigau, in Folge dessen die Ungehorsamen mit blanker Waffe zur Ordnung gebracht werden mußten. Es sollen dabei erhebliche Verwundungen vorgekommen sein.

(Eingefandt.) Landwirtschaftliche Zeitung, April 1822, entlehnt aus der allgemeinen Staatszeitung (Petersburger vermischte Abhandlungen aus dem Gebiete der Heilkunde 1821).

Mittel gegen Bis toller Hunde.

— N. N. reichte den 14 ihm anvertrauten Kranken ein starkes Decoct der Summit und Genistae lateas tinctorias (zu 1 1/2 Pfd. täglich) und beschickte sie zwei Mal täglich unter der Junge, wo sich seiner Anschläge zu Folge kleine Knötchen, die das Wuthgift enthielten, bilden mußten.

Künf Jahre nach diesem Falle hatte Dr. Morabetti in Bodolien Gelegenheit, diese wichtige Entdeckung zu bestätigen. — Man übertrug ihm daselbst nämlich die Behandlung von 26 Personen, die von einem tollen Hunde gebissen worden waren.

3. Tag, die andern am 5., 7. und 9. Tag, und eine Frau, die nur sehr oberflächlich an einem Beine gebissen worden war, sogar erst den 21. Tag.

Dr. Morabetti glaubt nun diesen Beobachtungen zufolge, daß das Wuthgift sich, nach kurzem Verweilen in der Wundwunde, unter der Junge an den Kanalmündungen der glandul. submaxillar, die sich zu beiden Seiten des Zungenbändchens befinden, auf eine gewisse Zeit fixirt und daselbst jene Knötchen bilde, in denen man mit der Sonde eine stucturirte Klüftigkeit, das hydrophobische Gift fassen könne.

Wenn wir die in vorstehender Mittheilung einer medicinischen Zeitschrift angegebenen „erfolgreichen“ Resultate von einem Heilmittel gegen die Bisstethender Hunde in Vergleich bringen mit den nachstehend verzeichneten „traurigen“ Resultaten der im Königreiche Preußen vorchriftsmäßig angewendeten Heilmethode gegen den Bis toller Hunde, so ist mit Sicherheit zu hoffen, daß die hiesige medicinische Facultät in Verbindung mit den in den Hospitälern wirkenden Herren Aerzten bei den wiederholt amtlich gemachten Anzeigen über Unglücksfälle durch tolle Hunde, das vorstehend als sicher angegebene Heilmittel in Leipzig zur Anwendung bringen dürften und vornehmlich ihre Aufmerksamkeit auf die bezeichneten „Wuth-Knötchen“ unter der Junge richten wollen.

Nachweis „erfolgreicher“ Heilmethode gegen den Bis toller Hunde im Königreiche Preußen. Das 50. Stück der diesjährigen (1821 oder 1822) Hände und Spener'schen Zeitung enthält folgende überaus traurige Anzeige: In den 6 Jahren von 1810 bis 1815 starben an der Wasserfcheu in Preußen, Pommern, der Mark und dem Breslauer Regierungsbezirk überhaupt 613 Personen, also im Durchschnitt jährlich 102 Personen.

Kohlen-Actien und Anleihen.

(Carl & Louis Thost.)

Zwickau, den 14. Januar 1871.

Table with columns: Actien, Dividende, A., G. and Priorit.-Anleihen. Lists various companies and their financial details.

Abzchlags-Dividende pro 1870

Table listing dividends for various companies like Oberhohndorf-Forster, Zwickauer Bergwerksch., etc.

Vertical text on the left margin, partially cut off, containing words like 'he von auszu-besten', 'Posten', 'abrikat', 'n 6.', 'begründete', 'ik', 'g', 'nen schon', 'irt; die', 'euchen', 't, fies zu', 'Dienste an', 'aurizen', 'estellungen', 'he.', 'S.', 'Mgr.', 'k.', 'der Kroat', 'Inventar', 'Dr. 20.', 'lichen Ver-', 'ufgaben der', 'der Klage', 'ulagen', 'gangheim', 'Verh-', 'zu zu', 'höhen', 'Dr. 38. L', 'eschäft', 'e Zinsen', 'rtspaper', 'Betten', 'Piani', 'II, III', 'stände ge-', 'ante Bau-', 'Kauf', 'Stage.', 'u höchsten', 'dass Hof-', 'amer.', 'er, Betten', 'sch. Preis', 'Kasser.', 'anns Hof.', 'ne', 'ht', '24. L.', 'queret.', 'Spotel', 'er Offire', 'in. Dico', 'elagen.

Anlehen der Stadt und Provinz REGGIO (Süd-Italien).

Ziehungs-Plan

der 109,000 Obligationen de 120 Franken jede, 4 Franken jährliche Zinsen tragend.

Vier Ziehungen, vom 15. März bis 1. November 1871.

| Anzahl der Obligat. | 15. März. | | 1. Mai. | | 1. August. | | 1. November. | |
|---------------------|-----------|---------|----------|--------|------------|--------|--------------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 100,000 | 100,000 | 1 | 20,000 | 1 | 30,000 | 1 | 15,000 |
| 1 | 1,000 | 1,000 | 2 | 500 | 2 | 1,000 | 2 | 500 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 400 | 2 | 800 | 2 | 400 |
| 3 | 250 | 750 | 3 | 250 | 3 | 750 | 3 | 250 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 200 | 12 | 2,400 | 12 | 200 |
| 20 | | 105,150 | 20 | | 20 | 34,950 | 20 | 19,550 |

Vier Ziehungen jährlich, vom 1. Febr. 1872 bis 1. November 1873.

| Anzahl der Obligat. | 1. Februar. | | 1. Mai. | | 1. August. | | 1. November. | |
|---------------------|-------------|---------|----------|--------|------------|--------|--------------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 100,000 | 100,000 | 1 | 10,000 | 1 | 20,000 | 1 | 10,000 |
| 1 | 1,000 | 1,000 | 2 | 400 | 2 | 800 | 2 | 400 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 300 | 2 | 600 | 2 | 300 |
| 3 | 300 | 900 | 3 | 200 | 3 | 600 | 3 | 300 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 150 | 12 | 1,800 | 12 | 150 |
| 20 | | 105,300 | 20 | | 20 | 23,800 | 20 | 13,800 |

Drei Ziehungen jährlich, vom 1. April 1874 bis 1. Decbr. 1876.

| Anzahl der Obligat. | 1. April. | | 1. August. | | 1. Decbr. | |
|---------------------|-----------|--------|------------|--------|-----------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 50,000 | 50,000 | 1 | 15,000 | 1 | 25,000 |
| 1 | 1,000 | 1,000 | 2 | 500 | 2 | 1,000 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 400 | 2 | 800 |
| 3 | 250 | 750 | 3 | 250 | 3 | 750 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 200 | 12 | 2,400 |
| 20 | | 55,150 | 20 | | 20 | 19,950 |

Vom 1. Mai 1877 b. 1. Novbr. 1880.

| Anzahl der Obligat. | 1. Mai. | | 1. November. | |
|---------------------|----------|--------|--------------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 30,000 | 30,000 | 1 | 15,000 |
| 1 | 500 | 500 | 1 | 400 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 300 |
| 3 | 250 | 750 | 3 | 250 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 2,600 |
| 20 | | 34,650 | 20 | 19,350 |

Vom 1. Mai 1881 b. 1. Novbr. 1884.

| Anzahl der Obligat. | 1. Mai. | | 1. November. | |
|---------------------|----------|--------|--------------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 25,000 | 25,000 | 1 | 15,000 |
| 1 | 500 | 500 | 1 | 400 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 300 |
| 3 | 250 | 750 | 3 | 250 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 2,600 |
| 20 | | 29,650 | 20 | 19,350 |

Vom 1. Mai 1885 b. 1. Novbr. 1888.

| Anzahl der Obligat. | 1. Mai. | | 1. November. | |
|---------------------|----------|--------|--------------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 20,000 | 20,000 | 1 | 10,000 |
| 1 | 500 | 500 | 1 | 400 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 300 |
| 3 | 250 | 750 | 3 | 250 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 2,600 |
| 20 | | 24,650 | 20 | 14,350 |

Vom 1. Mai 1889 b. 1. Novbr. 1898.

| Anzahl der Obligat. | 1. Mai. | | 1. November. | |
|---------------------|----------|--------|--------------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 15,000 | 15,000 | 1 | 10,000 |
| 1 | 500 | 500 | 1 | 400 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 300 |
| 3 | 250 | 750 | 3 | 250 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 2,600 |
| 20 | | 19,650 | 20 | 14,350 |

Vom 1. Mai 1899 b. 1. Novbr. 1914.

| Anzahl der Obligat. | 1. Mai. | | 1. November. | |
|---------------------|----------|--------|--------------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 12,000 | 12,000 | 1 | 8,000 |
| 1 | 500 | 500 | 1 | 400 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 300 |
| 3 | 250 | 750 | 3 | 250 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 2,600 |
| 20 | | 16,650 | 20 | 12,350 |

Vom 1. Mai 1915 b. 1. Novbr. 1919.

| Anzahl der Obligat. | 1. Mai. | | 1. November. | |
|---------------------|----------|--------|--------------|--------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 20,000 | 20,000 | 1 | 10,000 |
| 1 | 500 | 500 | 1 | 400 |
| 2 | 400 | 800 | 2 | 300 |
| 3 | 250 | 750 | 3 | 250 |
| 13 | 200 | 2,600 | 12 | 2,600 |
| 20 | | 24,650 | 20 | 14,350 |

Vom 1. Mai 1920 bis 1. November 1920.

| Anzahl der Obligat. | 1. Mai. | | 1. November. | |
|---------------------|----------|---------|--------------|---------|
| | Franken. | Summe. | Franken. | Summe. |
| 1 | 100,000 | 100,000 | 1 | 100,000 |
| 1 | 5,000 | 5,000 | 1 | 10,000 |
| 1 | 1,000 | 1,000 | 1 | 1,000 |
| 3 | 500 | 1,500 | 3 | 500 |
| 14 | 400 | 5,600 | 14 | 400 |
| 1,300 | 140 | 182,000 | 1,244 | 140 |
| 1,320 | | 295,100 | 1,264 | |

Zusammenstellung sämtlicher Ziehungen.

| Datum. | Jahre. | Ziehungen. | Anzahl der gezogenen Obligationen. |
|-----------|--------|------------|------------------------------------|
| 1871 | 1 | 4 | 80 |
| 1872-1873 | 3 | 8 | 160 |
| 1874-1876 | 3 | 9 | 1,565 |
| 1877-1880 | 4 | 8 | 4,089 |
| 1881-1884 | 4 | 8 | 4,873 |
| 1885-1888 | 4 | 8 | 5,532 |
| 1889-1898 | 10 | 20 | 19,451 |
| 1899-1914 | 16 | 32 | 49,188 |
| 1915-1919 | 5 | 10 | 21,168 |
| 1920 | 1 | 2 | 2,584 |
| | 50 | 109 | 109,000 |

Gesucht werden 3 bis 4000 Thaler noch **Leipzig auf sichere Hypothek** bei guten Zinsen, wenn auch nur auf kurze Zeit. Adressen, mit Z. 11 bezeichnet, werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

1500 bis 2000 werden als Darlehn mit erster Hypothek auf Grundstücke gesucht von **Adv. Zegnis**, Grimma'sche Straße Nr. 20.

1200 Thaler werden gegen **Cession erster Hypothek** an einem Landgrundstücke alsbald zu **leihen gesucht** durch **Adv. Eschermann**, Katharinenstraße 18.

Zu borgen gesucht werden **500** für einen jungen Anfänger auf 3 Jahre gegen Zinsen. Adressen unter F. G. H. 140. sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

500 Thaler

werden von einem respectablen hiesigen Kaufmann gegen Wechsel auf 2-3 Monate zu leihen gesucht. Offerten werden unter „N. D. 500.“ durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine junge Frau bietet einen edelstehenden Herrn oder Dame um ein Darlehn von 10 Thlr. gegen Abzahlung und vielen Dank.

Die geehrten Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen unter **H. R. 17**.

Eine Dame wünscht auf kurze Zeit ein Darlehn von 10. Adressen unter G. U. 20 poste restante Leipzig.

Ein anständiges, rechtliches Mädchen ersucht Bekanntschaft halber ein menschenfreundliches Herz um 15-20. Adresse bittet man unter O. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Größere Posten Stiftungsgelder von 5000 an habe ich gegen mündelsichere Hypotheken an Rittergütern oder Feldgrundstücken sofort oder auch zum 1. April 1871 zu 5% Zinsen anzuleihen.

Adv. Hermann Simon, Ritterstraße 11.

1000 sind am 15. Febr. und **2000** sind am 1. April hypothekarisch anzuleihen durch **Adv. Kind**.

400 Thaler sind auf sichere Hypothek sofort anzuleihen. Zu erfragen beim Restaurateur **Herrn Birnbaum**, Sidonienstr. 19.

Geld auf cour. Baaren, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Gold- und Silberfachen, Leibhaussch. ist zu haben **St. Fleischberg**, 28, III.

Geliehen wird stets Geld auf reine Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhaussch. etc. etc. **Peterssteinweg Nr. 61, II., Ecke der Fleischengasse.**

Geld nur am billigsten auf Baaren, Werthpapiere, Gold, Silber, Uhren, Betten, Lager- u. Viehhaussch. auch **Cautionen** und **Pensionen bei Voerdel**, Brühl 82, Gewölbe.

Geld auf alle cour. Baaren und Werthgegenstände, Zinsen äußerst billig. **Markt, Kaufhalle, Tr. B. I.**

Eine junge Dame wünscht von einer Dame **Unterricht im Französischen** zu nehmen. Adressen bittet man abzugeben **Kochs Hof, Frau Gläser.**

Für ein auswärtiges Producten-Engros-Geschäft wird zum möglichst sofortigen Antritt ein **Buchhalter**

gesucht. Reflectanten wollen ihre Bewerbungen schriftlich in der Inseraten-Expedition Hainstraße Nr. 21, Gewölbe, unter H. S. 17 20 niederlegen.

Für ein **Eisen-Kurzwaaren-Geschäft** ein gros, welches vorzüglich engl. u. franz. Artikel führt, wird ein in dieser Branche erfahrener **Provisions-Reisender** gesucht, der gute Empfehlungen besitzt, zum baldigen Eintritt **gesucht.**

Qualifizierte cautionfähige Leute wollen frankirte schriftliche Offerten unter H. R. No. 20 an die Expedition d. Bl. baldmöglichst gelangen lassen.

Ich suche zum 1. Februar einen tüchtigen **Magaziner** u. zum 1. April einen gewandten **Reisenden**. **Vertrag, 15. Januar 1871.**

Dr. Theodor Schubardt, chemische Fabrik.

Ein Reisender, 1 Commis (Material) werden gesucht von **C. Kießling**, Sternwartenstraße 15c, S. I.

Commis-Gesuch.

Ein erfahrener Commis mit schöner Handschrift und guter Empfehlung, flotter freundlicher Detailist, wird für ein hiesiges Materialgeschäft pr. 1. Februar oder später gesucht. Adressen unter **A. R. 17** werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht 2 Commis auf Comptoir, 1 Kellner, 1 Wirthschafterin für ein Rittergut, 2 Kollkutscher, 2 Köchinnen etc. bei **J. Dager**, Ritterstraße 29, II.

Gesucht: 1 Commis, 1 Erziehlerin, 1 Wirthschafterin u. 4 Mädchen f. A. **Preuß**, Köfstr. 14, Gen.

Rotendrucker u. Stein-drucker sucht Carl Schulze.

Ein **Steindrucker**, welcher in Feder- u. Gravirdruck gelbt, findet dauerndes Engagement. Reflectirende wollen sich **sofort** a. d. Stein-druckerei von **Th. Graefe in Hof** wenden.

Gesucht wird ein **Folger** und **Bester** **Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe B.**

Gesucht ein **Steinschleifer**, der das **Körnen der Steine gründlich versteht**, gegen **guten Lohn** bei **J. G. Bach**, **Nürnberg**er Straße 31.

Chirurgische Instrumentenmacher finden gut lohnende Beschäftigung bei **Chr. Schmidt**, **Firma H. Lutter**, **Frankf.** Straße 53, Berlin.

Einige tüchtige Filzrichter werden in einer Fabrik nach **auwärts** bei **gutem Lohn** gesucht. Adressen abzugeben **Lebe's Hotel**, Parkstraße 10.

Cigarren-Arbeiter, auf Formen geübt u. ebensov. Widelmacher, die sich aber jeder Arbeiter am Ort seines jetzigen Domicils besorgen und mitbringen muß, finden dauernde Beschäftigung bei **Paul Nöhrling** in **Magdeburg.**

Ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen wird nächste **Ostern** für ein **Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft** gesucht.

Off. Franco-Offerten werden durch die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** unter Chiffre **L. V. 21** erbeten.

Ein Lehrling findet im Manufactur-Fabrikgeschäft Stellung. **Adr.** mit Angabe besuchter Lehranstalt u. Wohnung sub **E. B.** in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Lehrlings-Gesuch. Für **Ostern** a. e. suche ich für mein **Drogen- und Farbewaaren-Geschäft** einen anständigen Knaben aus gebildeter Familie als Lehrling. Selbstgeschriebene Offerten sind an Unterzeichneten zu richten. **Leipzig** **Louis Müller.**

Ein gut erzogener Knabe kann zu **Ostern** in meinem Geschäft als Lehrling eintreten. **H. A. Gündel**, Geldarbeiter.

Ein ordentlicher **Bursche**, der Lust hat **Buchbinder** zu werden, kann placirt werden bei **Große & Jbde**, Quersstraße 33.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat **Buchbinder** zu werden, kann sich melden bei **P. Gotter**, Peterssteinweg Nr. 49.

Gesucht werden sofort 1 **Markthelfer**, 1 **Kellner**, 1 **Knecht**, 1 **Gärtner** durch **W. Klingebiel**, Königsplatz 17.

Gesucht wird ein **Markthelfer**, gut empfohlen, für ein **Materialgeschäft**. Adressen unter **B. W. 11** sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht: 1 Kellner, 3 **Handknechte**, 1 **Diener**, 1 **Bursche**. **Ritterstraße 2, I.**

Gesucht wird ein junger anständiger **Kellner**. Zu melden mit **Zeugniß** **Brüderstraße Nr. 9.**

Gesucht werden: 1 **j. Kellner** (Bahnhof), 1 **Lausbursche** **Kleine Fleischberg**, 29, S.-G. I.

Zwei tüchtige Kellner, eine **tüchtige Restaurationsköchin** finden **sofort** gute **Stelle** durch **G. F. Möbius**, **Braun**er **Nr. 7, 2. Etage.**

Ein **Kellnerbursche** erhält sehr gute **Stellung** auf **Bahnhof** durch **F. Schimpf**, **Plagwitz**er **Straße 3, III., Schreiberstr. 2.**

Gesucht wird sofort ein **kräftiger Kellnerbursche**. Mit **Buch** zu melden **Nürnberg**er **Straße Nr. 46** beim **Restaurateur Hellmann**.

1 **st. Kellnerbursche** sofort gesucht von **Preuß**, **Köfstr. 14, Gewölbe.**

Gesucht wird pr. 1. Febr. oder zu **sofortigem** Antritt ein **kräftiger** und **gewandter Kellnerbursche** **Weststraße Nr. 53 parterre.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein **ordentlicher**, **reinerlicher Kellnerbursche** bei **Friedrich Kopp** am **Posthofplatz.**

Gesucht wird sofort ein **Drochtkentischer** **Carolinenstr. Nr. 22.**

Gesucht wird sofort ein **Knecht**. Zu erfragen **Peterssteinweg Nr. 11** b. **Hausknecht** in **d. Linde.**

Gesucht wird zu **sofortigem** Antritt ein **junger kräftiger Mensch** als **Reisepolier** und **Lausbursche**. **Restaurations Hotel de Sax.**

Es wird sofort ein **Bursche** von 15-16 Jahren ins **Jahrlohn** zum **Zeitungstragen** gesucht **Thalstraße 27, 3 Tr. rechts**, von 12-3 Uhr.

Gesucht wird sofort ein **gewandter Bursche** von **braven Eltern**, nicht über 17 Jahre alt, für ein **Portier-** und **Koblengeschäft**. Zu melden mit **Handschrift** **Hainstraße 21** im **Gewölbe.**

Gesucht werden zwei **Lausburschen** und zwei **Knechte**. Mit **Zeugnissen** zu melden in der **Restaurations** der **Centralhalle.**

Gesucht wird zum **sofortigen** Antritt ein **kräftiger Mensch**, welcher versteht mit **Zugochsen** umzugehen, in **C. Wölbling's** **Brauerei.**

Einem kräftigen Lausburschen suchen zum **sofortigen** Antritt **Zoerner & Köp.**

Gesucht wird ein **Bursche** für die **Postkammer**. **Bach & Strempel**, **Reudnitz-Leipzig**.

Gesucht wird ein **Laufbursche** von **auswärts** ins **Jahrlohn**, **14 bis 16 Jahre** alt, **Neumarkt Nr. 8** im **Gewölbe**.

Laufburschen-Gesuch.

Zum **1. oder 15. Februar** wird ein **kräftiger Laufbursche**, **streng ehrlich**, **welcher etwas rechnen und schreiben kann**, ins **Jahrlohn** gesucht. **Zu melden** von **10-12 und 3-7 Uhr** bei **G. F. Märklin**, **Markt Nr. 16**.

Ein gut empfohlener, kräftiger Laufbursche findet **sofort dauernde Stellung** in der **Buchhandlung** von **Eduard Schmidt**, **Königsstraße 12**. — **Mit Zeugnissen** **dortselbst** zu **melden** **Mittags 12-1 Uhr**.

Gesucht wird ein **Laufbursche** von **15-16 J.**, **mit guten Zeugnissen** **Colonnadenstr. 13** h. **Küchle**.

Gesucht wird ein **ordentlicher, gewandter und fleißiger Bursche** **Klosterstraße Nr. 15**, **2 Treppen**.

Gesucht wird **sofort** ein **Laufbursche** **Hebe Straße Nr. 15** **parterre**.

Gesucht wird **sofort** ein **Laufbursche** von **16 bis 17 Jahren**. **Zu erfahren** **Nürnbergstraße Nr. 1**, **Sattlergeschäft**.

Gesucht wird ein **kräftiger Laufbursche**, **Alter 15-17 Jahre**, in der **Buchbinderei** **Windmühlenstraße**, **Guttenberg**.

Gesucht: **2 Verkäuferinnen**, **1 Def.-Wirtschaft.**, **4 Buffetmams.**, **18 Dienstmädchen** **Ritterstr. 2**, **I.**

Gesucht wird zum **1. März** eine **stotte Verkäuferin**, welche im **Rechnen** und **Schreiben** **bewandert** ist. **Zu erfragen** **Thomastischhof Nr. 2**, **vornheraus** **3. Etage** **links**.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein **hiesiges Destillationsgeschäft** wird eine **tätige Verkäuferin** gesucht. **Adressen** **erbitet** man **unter T. T. II 49** **durch die Expedition** **d. Bl.**

Gesucht: **1 Directrice**, **1 Buffetmams.**, **2 Kellerinnen**, **1 Köchin**, **perfect**, **1 junges Mädchen**, **beide für einzelne Dame**. **G. Kiepling**, **Sternwartenstraße Nr. 18c**, **Hof I.**

Nach auswärts werden **zwei Weisnäherinnen** **gesucht**, eine **vertraut mit Juristen** und eine **gute Waschnäherin**. **Zu erfragen** **Markt Nr. 6** bei **Mad. Pippold** **Mittags** von **12-2 Uhr**.

Geübte Strohhutnäherinnen finden **dauernde Beschäftigung** bei **Heinr. Reinhardt**, **Alteberplatz 5**.

Gesucht wird eine **geübte Weisnäherin** **Kleine Fleischergasse Nr. 18**, **3. Etage** **links**.

Geübte Kröserinnen, sowie Blumenarbeiterinnen finden **sofort dauernd lohnende Beschäftigung** bei **Wilhelm Besser junr.**, **Nicolaistraße Nr. 1, I.**

Gesucht werden **Mädchen**, welche **geübt** sind in **Schuhmachearbeiten**, **Gr. Windmühlenstr. 16** im **Lad.**

Eine **Unentgeltliche** findet **Beschäftigung** in der **Buchdruckerei** **Langestraße Nr. 13**.

Ein **Mädchen** zum **Halzen** und **Bündelheften** **sucht** die **Buchbinderei** **Große & Jbde**, **Quersstr. 33**.

Gesucht wird zum **1. Februar** oder **sofort** eine **Bonne**, welche **gut französisch** spricht, zur **Beaufsichtigung** und **Erziehung** **dreier kleinen Mädchen**. **Nur gut Empfohlene** und **mit guten Attesten** **Versehene** können sich **melden** **Leibnizstraße Nr. 9**, **1. Etage**.

Gegen hohen Lohn **sucht** eine **einzelne Dame** zum **1. März** **eine Köchin**, welche die **Haushaltung** **mit besorgt**. **Mit Buch** zu **melden** **Leibnizstraße 6B, I.**

G e s u c h t

wird zum **1. Februar** ein **mit der Oekonomie** **vertrautes Mädchen** für eine **Wirtschenschaft**. **Zu erfragen** **bei Herrn Bäckermeister Jacob am Köpplag**, **goldene Brezel**.

Gesucht wird zum **1. Februar** eine **Köchin**, welche **gute Atteste** **anzuwiesen** hat, **hoher Lohn** und **gute Behandlung** **wird zugesichert**, **Königsstraße 26**, **I. links**.

Eine **zuverlässige Köchin** wird **sofort** **gesucht** **Elsterstraße Nr. 43**, **1. Etage** **von 10 Uhr** an.

Gesucht **2 Restaurationsköch.**, **1 priv.**, **1 Jungemagd**, **3 für Alles**, **1 für Kinder** **Mogazing, 11 p.**

Eine **Köchin**, die **gut kocht** und **hausarbeit übernimmt**, **wird** mit **guten Attesten** **zum 1. Februar** **verlangt** **bei Eisenbach**, **Reinmanns Garten 26** **parterre**. **Zu sprechen** **Nachmittags 3-6 Uhr**.

Gesucht wird **sofort** oder **1. Februar** eine **Köchin** **Grümmstraße** **Erz Nr. 4**.

Eine Büffet-Mamsell.

Alles auf **eigene Rechnung**, **gegen hohen Verdienst** **nach auswärts** **wird** zum **sofortigen Antritt** **gesucht**. **Zu melden** **mit Attesten** **Großer Blumenberg** **bei Herrn Kirchner**, **Strohbut-Geschäft**, **bei heute** **Mittag 2 Uhr**.

Gesucht

wird zum **1. oder 15. Febr.** eine **Jungemagd**, welche **serviren**, **plätten** und **nähen** kann. **Nur Solche**, welche **bereits längere Zeit** in einem **größeren Haushalt** eine **gleiche Stellung** zur **Zufriedenheit** **besetzt** haben, **wollen** sich **mit Dienstbuch** **melden** in **Gohlis**, **Vindensstraße Nr. 11**.

Eine **geübte Stepperin** auf **Grover** u. **Baker-Maschine** **findet** **sofort Beschäftigung** **Reiper Straße Nr. 47** im **Garten** **links** **1 Treppe**.

Gesucht wird zum **1. Februar** eine **Jungemagd**, die **waschen**, **plätten** und **nähen** kann, **An der 1. Bürgergasse** **3, 2 Tr.** **rechts**.

Zum **1. Februar** wird von einer **Herrschaft** eine **Jungemagd** **so wie ein kräftiges Mädchen** f. **Küchen- und Hausarbeit** **gesucht**. **Nur gut Empfohlene** und **mit guten Attesten** **Versehene** **mögen** sich **melden** **mit Buch** **Leibnizstraße Nr. 9** **parterre**.

Ein **hausveres geschicktes Stubenmädchen** wird **gesucht** **Leibnizstraße Nr. 6** **parterre**.

Ein **Stubenmädchen** wird zum **sofortigen Antritt** **gesucht** **Hôtel de Volagne**.

Gesucht werden zum **1. Februar** **2 Mädchen**, eine **für Küche** und **Haushaltung**, welche **aber selbstständig** **kochen** kann, und eine **Jungemagd**, welche **nähen** und **plätten** kann. **Mit Buch** zu **melden** **Elsterstraße Nr. 10**, **1. Etage**.

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **Mädchen** in **gelesenen Jahren**, welches **einem größeren Haushalt** **allein** **vorstehen** kann. **Mit Buch** zu **melden** **Petersstraße Nr. 13**, **3. Etage** **links**.

Ein Dienstmädchen.

ordentlich und **reinlich**, **wird** **1. Febr.** **gesucht** **Töpferstraße Nr. 3** (**Stadt** **Gotha**), **Treppe** **E.**, **3 Tr.** **rechts**.

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **gut empfohlenes Kindermädchen** **12 Auenstraße** **parterre**.

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **Mädchen**, welches **der bürgerlichen Küche** **allein** **vorstehen** kann und **auch Hausarbeit** **mit übernimmt**. **Zu melden** **Egelstraße Nr. 3** **parterre**.

Gesucht wird **pr. 1. Februar** ein **reinliches Dienstmädchen** **Turnerstraße 7**, **1 Treppe** **rechts**.

Gesucht wird **sofort** ein **ordentliches Dienstmädchen** **Johannigasse 39**, **1 Treppe**.

Gesucht wird ein **ordentl. Mädchen** für **Küche** u. **häusl. Arbeit** **sof. Reudnitz**, **Chausseestraße 24**.

Zum **1. Februar** wird ein **tätiges Dienstmädchen** **gesucht** **Brühl 56** im **Gewölbe** **bei Fr. Parth**.

Gesucht wird **sofort** ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Quersstraße 17**, **2 Tr.** **links**.

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Markt 17** (**Königsplatz**), **vornheraus** **3 Tr.** **rechts**.

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **anständiges**, **mit guten Zeugnissen** **versehene Mädchen** für **häusliche Arbeit** **Quers-Adolph-Strasse Nr. 18b**, **Ecke** **der** **Ballstraße**.

Gesucht zum **sofortigen Antritt** ein **ordentliches Dienstmädchen**. **Mit B.** zu **melden** **Eisenbahnstr. 17**, **I.**

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **ordentliches Dienstmädchen**. **Mit Buch** zu **melden** **Alexanderstraße Nr. 27**, **3 Treppen** **links**.

Gesucht **6 Mädchen** für **Küche** u. **Haush.** u. **3 Kindermädchen**. **Bermittl.-Comptoir Grimm**, **Str. 26**.

Gesucht **sofort** oder **pr. 1. Febr.** ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. **Mit Buch** zu **melden** **Leibnizstraße 21** **part.**, **rechts**.

Gesucht wird **verhältnismäßig** **sofort** oder **1. Februar** ein **ehrl. Dienstmädchen**. **Nicolaistraße Nr. 1**, **4. Etage**.

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **ordentliches arbeitames Dienstmädchen**. **Mit Buch** zu **melden** **Alexanderstraße Nr. 33**, **3. Etage** **links**.

Ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit und Kinder **wird pr. 1. Februar** **gesucht** **Weststraße 18a**, **2. Etage** **rechts**.

Gesucht **w.** **sofort** ein **Mädchen** für **Küchen** u. **häusliche Arbeit** **Sternwartenstraße 17**, **2 Tr.**

Gesucht wird **pr. 1. Februar** ein **junges, williges Mädchen** von **14-16 Jahren** für **Küchen** und **häusliche Arbeit**. **Mit Buch** zu **melden** **Weststraße Nr. 6**, **1 Treppe** **links**.

Ein **fleißiges Mädchen**, welches **waschen** und **plätten** kann, **wird** **sofort** **von** **Leuten** **ohne Kinder** **gesucht** **Königsstr. 25**, **Hinterhaus** **3. Etage**.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** oder **1. Febr.** ein **ordnungsliebendes Mädchen** für **häusl. Arbeit**. **Zu erfragen** **Ritterstraße** **beim Restaurateur** **Vinde**.

Dienstmädchen werden **gesucht** **durch** **H. Voss**, **Al. Meißner**, **29, S.-O. I.**

Gesucht wird ein **Mädchen** für **Küche** u. **Haush.** u. **eine ehrl. Aufwartung** **Markt 6**, **S. 2 Tr.** **r.**

Gesucht wird **sofort** ein **fleißiges, ordentliches Mädchen vom Lande** **Nicolaistraße Nr. 14** im **Hofe** **links** **2 Tr.**

Gesucht wird ein **reinliches Mädchen**, welches **kochen** kann, in der **Restaurations** **Neumarkt 28**.

Ein **gewandtes, kräftiges Mädchen**, welches **sich keiner Arbeit** **schämt**, **wird** **sofort** **in** **Dienst** **gesucht**. **Zu erfragen** **Georgenstraße 28** **bei** **Madame** **Esse**.

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **reinliches ehrl. Mädchen** für ein **Kind** und **häusliche Arbeit**. **Mit Buch** zu **melden** **Hohe Strasse** **No. 42** im **Hofe** **1 Tr.** **r.**

Gesucht wird zum **1. Febr.** ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Sternwartenstraße Nr. 28**.

Gesucht wird zum **1. Febr.** ein **ordentliches und reinliches Mädchen** von **17-18 Jahren** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Katharinenstraße 16**, **im Hofe** **rechts** **2 Treppen**.

Gesucht wird zum **1. Febr.** ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Markt 17** (**Königsplatz**), **vornh.** **3 Tr.** **r.**

Gesucht wird zum **1. Februar** ein **ordentliches Mädchen** für **häusliche Arbeit**. **Zu erfragen** **von 10 Uhr** an **Burgstraße 23**.

Zum **sofortigen Antritt** wird ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **gesucht** **Universitätsstraße Nr. 10**, **Restaurations**.

Ein **junges kräftiges Mädchen**, das **zu Hause** **schläft**, **wird** **gesucht** **Mühlgasse Nr. 8**, **I. rechts**.

Eine **Aufwartung** wird **gesucht** **Langestraße Nr. 43b**, **2. Etage** **links**.

Aufwärterin **gesucht** **Hebe Straße 22**, **parterre**.

Waldstraße Nr. 11, **3. Etage**, **wird** **für** die **Vormittagsstunden** eine **ansf. Aufwartung** **gesucht**.

Gesucht wird eine **ätl. Person** zur **Aufwartung** **Moritzstraße Nr. 17** **parterre**.

Eine **alleinstehende Frau** oder ein **junges Mädchen** **wird** **für** die **Frühstunden** in **Aufwartung** **gesucht** **Petersstraße Nr. 34**, **2. Etage**.

Gesucht wird ein **junges anständiges Mädchen** zur **Aufwartung** **Reudnitzstr. Nr. 24** **parterre**.

Sofort oder **pr. 1. Februar** wird ein **Laufmädchen** **gesucht**. **Joseph Kral**, **Kochs Hof**.

Ein junger verheiratheter Kaufmann **wünscht** **sich** **mit** **Capital** **an** **einem** **bereits bestehenden soliden Geschäft** — **gleichviel** **in** **welcher Branche** — **thätig** **zu** **betheiligen**. **Respectanten** **belieben** **ihre** **Mittheilungen** **sub** **E. A. U. 8** **franco** **poste** **restante** **Chemnitz** **an** **den** **Zuhenden** **gelangen** **zu** **lassen**.

Ein junger Kaufmann **wünscht** **sich** **bei** **einem** **bereits bestehenden, soliden** und **nachweislich** **zur** **rentirenden** **Geschäft** **mit** **10-15000 Thaler** **zu** **betheiligen**.

Gefällige Anerbieten **bittet** **man** **poste** **restante** **unter** **II 100** **niederlegen** **zu** **wollen**.

Ein **junger Mann** mit **guten Zeugnissen**, **gelernter** **Materialist**, **sucht** **zum** **sofortigen Antritt** **Stellung**. **Geehrte** **Respectanten** **belieben** **ihre** **Adr.** **unter** **No. 1796** **an** **die** **Exped.** **d. Bl.** **einzuwenden**.

Stelle-Gesuch.

Ein **zuverlässiger militärfreier Commis**, **der** **in** **einem** **Colonialwaaren-,** **Producten-** u. **Destillations-** **geschäft** **theils** **auf** **Comptoir,** **Lager** **und** **Detail** **thätig** **ist** **und** **gute** **Zeugnisse** **besitzt**, **sucht** **sofort** **oder** **pr. Febr.** **eine** **ähnliche** **Stelle** **und** **bittet** **wertbe** **Adressen** **sub** **Chiffre** **M. N. II 4** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen**.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen **kräftigen wohlgebildeten Knaben** eines **hiesigen anständigen Bürgers**, **brav**, **bescheiden** und **einsach** **erzogen**, **welcher** die **hiesige 2. Bürgerschule** **mit** **guten** **Coniuren** **zu** **Extern** **d. J.** **verläßt**, **wird** **eine** **Stelle** **gesucht**, **und** **war**, **da** **dieselbe** **ganz** **besonders** **im** **Zeichnen** **etwas** **zu** **leiden** **verpflichtet** **und** **viel** **Anlage** **dazu** **zeigt**, **wünschten** **wir** **ihn** **in** **eine** **Wachstuchfabrik** **oder** **sonstiges** **Handelsgeschäft** **placirt** **zu** **sehen**, **wobei** **sich** **demselben** **Gelegenheit** **geben** **ist**, **sich** **als** **Kaufmann** **im** **Comptoir,** **Lager** **und** **Handel** **bewegen** **zu** **können**. **Hierauf** **bezügliche** **Offerten** **werden** **unter** **Chiffre** **B. S. II 36** **durch** **die** **Expedition** **dieses** **Blattes** **erbeten**.

Zehn Thaler Belohnung.

Ein **junger verheiratheter Mann**, **welcher** **mehrere** **Jahre** **in** **einem** **Berggeschäft** **thätig** **war**, **sucht** **anderweitig** **dauernde** **Stellung** **als** **Buffetier**, **Markt-** **bediener** **oder** **dergleichen**. **Wer** **demselben** **eine** **solche** **verråthet**, **erhält** **obige** **Belohnung** **und** **erbitet** **man** **gef. Adressen** **unter** **W. II 100** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes**.

Ein junger Mann,

welcher **mehrere** **Jahre** **in** **einem** **hiesigen** **Geschäft** **als** **Marktbediener** **thätig** **ist**, **sucht** **anderweitige** **Stellung**. **Gute** **Zeugnisse** **sehen** **zu** **Seite**. **Adressen** **bittet** **man** **unter** **S. II 16** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen**.

Ein **junger militärfreier Mann** **sucht** **zum** **1. oder 15. Februar** **Stelle** **als** **Marktbediener**. **Offerten** **gefälligst** **abzugeben** **im** **Inferaten-Comptoir** **Hainstraße 21**, **Gewölbe**.

Ein **junger gewandter**, **mit** **Seroren** **vertrauter** **Kellner** **sucht** **sofort** **Stellung**. **Gef. Fr.-Offerten** **unter** **O. M. 22**. **befördert** **Oscar Moser** **in** **Erfurt**, **Generalagentur** **von** **E. Cohnfelds** **Annoncen-Bureau**, **Berlin**.

Stellen **suchen**: **2** **kräftige** **gut** **empf. Kutcher** **oder** **Haushofknechte** u. **3** **Burschen**. **Ritterstraße Nr. 2**, **I.**

Ein Kutcher, **militärfrei**, **an** **Ordnung** **gewöhnt**, **auch** **im** **Besitz** **guter** **Atteste**, **sucht** **Stelle**. **Wertbe** **Herrschaften** **werden** **gebeten**, **Adressen** **Quersstraße 20** **parterre** **gelangen** **zu** **lassen**.

Für eine **junge Dame** **wird** **e**

Logis, Fabrikraum nebst Dampfkraft.

In der Vorstadt wird zu Ostern oder Johannis ein Logis von 6 Stuben nebst Zubehör und Parterre-Räume mit oder ohne Ueberlassung von einiger Dampfkraft zu miethen gesucht.

Eine ältere Dame sucht sofort oder Ost. 2 Stuben, Kammern u. Küche, Fr. 60-70, Sternwarten-, Turner- oder Bayer. Str. Adr. gef. niedergul. Universitätsstr., Gold. Bär, b. D. Tapez. Carl Hartmann.

Gesucht für Johannis von 2 Damen von guter Familie eine kleine Familienwohnung in einem anständigen, sicheren Hause der inneren Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von circa 100, um während längerer Abwesenheit ihre Sachen daselbst sicher einstellen und bei etwaiger Rückkehr auch nöthigenfalls selbst einige Zeit darin wohnen zu können. Adr. P. v. S. 94 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht Ostern ein Parterre oder 1. Etage, Preis bis 180, am liebsten Turner- oder Windmühlenstraße oder deren Nähe. Adr. unter A. B. in der Buchhandl. des Herrn D. Kleinm niedergul.

Ein Logis erster oder zweiter Etage zu circa 200 wird für Ostern zu miethen gesucht. Adressen sub B. in der Buchhandlung des Herrn Otto Kleinm erbeten.

Zum 1. April wird ein Logis in der Waldstraße oder nächster Nähe im Preise von 120-140 Thlr. gesucht. Adressen abzugeben Waldstraße Nr. 17, 3. Etage.

Gesucht wird in der Stadt oder ganz in deren Nähe ein Logis im Preis von 125-160, zu Ostern zu beziehen. Gef. Adr. unter G. G. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zum 1. April von pünctl. zahlenden Leuten ein freundl. Logis im Preise von 80-100. Adressen bittet man im Gewölbe des Kaufmanns Hrn. Schmidt, Nicolaisstr. 45, abzug.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis per 1. Februar d. J. von pünctlich zahlenden jungen Leuten. Gef. Adressen an Herrn Fr. Harting, Katharinenstraße 6.

Gesucht wird bis Ostern ein Logis von 50 bis 90. Adressen bittet man Schützenstraße bei Herrn Kaufmann Schwender niedergulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 40-60. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Müller, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ohne Kinder (Beamter) zum 1. April ein kleines Familienlogis im Preise von 40-60, Vorstadt, Reudnitz oder Neuschönefeld. Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur K. Poststraße Nr. 12, abzugeben.

Leute ohne Kinder suchen in der Nähe der Gerberstraße ein hübsches Logis. Adr. bittet man niedergulegen Gerberstraße Nr. 23, III.

Gesucht wird von pünctl. Leuten ein Logis, 60-200. Local-Comptoir Thomastischhof 1, I. r.

Ein kinderloser Beamter sucht für den 1. April ein Logis (für ungefähr 125-150) in der Zeiger oder inneren Westvorstadt, nicht über 3 Treppen, wünschlich mit Gärten. Adressen mit Angabe des Preises ic. abzugeben Klosterstraße Nr. 7 parterre (Restoration).

Gesucht werden zu Ostern zwei Familienlogis im Preise von 150-200 in der Nähe der Schützen- oder Frankfurter Straße. Gefällige Adressen wolle man bei Herrn Weiskel in der Schützenstraße Nr. 1 niederlegen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. Februar zu miethen gesucht. Preis 4-5. Freundliche Wirthin Hauptbedingung. Adr. sub F. F. II 144 poste restante.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen ein einfaches Stübchen ohne Bett, am liebsten bei einer Witfrau. Adressen bittet man niedergulegen am Markt Nr. 14 im Seifengeschäft.

Ein anst. Mädchen sucht ein einf. meubl. Stübchen, Preis 24. Adr. unter A. II 5 Expedition d. Bl.

Ein solides Mädchen sucht ein kleines sep. heizbares Stübchen mit Bett. Adr. unter T. M. II 44 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden veränderungshalber in der Westvorstadt 2 Handlungslehrlinge in gute Pension zu einem mäßigen Preis. Adr. Colonnaden- und Alexanderstr. 10, 2. Etage links.

Pension. 2 bis 3 Herren finden vom 1. Februar an (Neumarkt) billige gute Pension. Näheres bei Frau Gräbner unteren Rathhaus.

Junge Kaufleute Lehrlinge, finden in anständiger Familie gute Pension. Näheres wird mitgetheilt Dörrienstraße Nr. 2-3, 2 Treppen.

Ein Gewölbe, passend zu einem kleinen Comptoir, ist pr. 1. April a. c. zu vermieten Gerberstraße Nr. 6.

Ein großes Gewölbe mit Couterrains ist Schrottergäßchen 6 im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres Windmühlenstraße 33, 1 Tr., im Quergebäude.

Ein nettes Gewölbe 400 in der Petersstraße ist von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist das neue, mit Spiegelscheiben und Gaseinrichtung versehene Gewölbe nebst Schreibstube und kleiner Niederlage in der Magazingasse Nr. 7. Das Nähere in 1. Etage.

Ein Gewölbe an der verlängerten sehr frequenten Kreuzstraße, Ecke der Grenz- u. Kreuzstraße, modern gebaut, ist zu vermieten. Näheres Lange Straße Nr. 13, parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort ein Parterre-Gewölbe Keulrichshof Nr. 1, 1. Etage.

Zu vermieten: Zwei Gewölbe mit Comptoir pr. 1. April in der Universitätsstraße. Näheres Ritterstraße 19, Hof, im Comptoir.

Zu vermieten ist ein helles geräumiges Couterrains mit oder ohne Dampfkraft Inselstraße Nr. 19.

Fabrikräume, Ecke der Grenz- und Kreuzstraße, sind vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres Lange Straße 13, parterre rechts.

Niederlagen auch zu Arbeits-Localen sind zu vermieten Lange Straße Nr. 13.

Eine Werkstätte, auch als Niederlage zu gebrauchen, mit oder ohne Logis ist zu vermieten Alexanderstr. 6.

An Fabrikanten, Professionisten jeder Branche, vorzüglich für Feuerarbeiter passend, sind div. helle Parterre-Localitäten dicht am Rosspfad, im Ganzen oder Einzelnen, auf Wunsch mit Hofraum, Niederlagen und Logis sofort zu vermieten. Näheres beim Besizer, Obstmarkt 2, 2. Etage.

Zu vermieten ein großes helles Couterrains mit Gaseinrichtung Windmühlenstraße 42, ein desgleichen Windmühlenstr. 11. Näheres Windmühlenstraße 33, 1 Treppe, im Quergebäude.

Ein großes Parterre mit großen Schenken für Buchhändler u. dgl. 400, welche getheilt 175 hat zum 1. April oder früher zu vermieten durch das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Große Fleischergasse Nr. 11.

Zu vermieten zum 1. April a. c. ein geräumiges hohes Parterre, auf Wunsch mit Gartenabtheilung, Bayer. Straße Nr. 22, I. links.

Vermiethung. Die von Herrn Bernh. Trinius & Co. ermietheten Locale Klosterstraße Nr. 15, 1. Etage, sind vom 1. April dieses Jahres an fernertweit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt K. Brückmann, Römisches Haus.

Ein 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör, 300 Thlr., eine 3. Etage von 3 Stuben und Zubehör, 100 Thaler, innere Stadt sind vom 1. April an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein 1. Et. an der Kreuzstraße, 5 Stuben, drei Kammern, schöne gr. Küche mit vollst. Koch-einricht. Wasserl., Gas in der Hausflur u. auf der Treppe, ist vom 1. April ab zu vermieten. Zu erfragen Lange Straße Nr. 13, parterre rechts.

Eine freundliche erste Etage mit Garten in der Vorstadt ist sofort oder vom 1. April d. J. ab für den jährlichen Hinz von 310 zu vermieten durch Dr. Gerbard, Klosterstraße 15, I.

Am 1. Mai a. c. ist ein in 2. Etage gelegenes mit Wasserleitung und Closet versehenes Logis, mit Balkon und Aussicht auf Garten, für 250 p. a. zu vermieten. Näheres Lindenstrasse 9 beim Hausmann. Besichtigung von 12-2 Uhr.

Zu vermieten ist am 1. April in Plentners Hof Nr. 3 der Petersstraße im Seitengebäude eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben und Zubehörungen, für den jährlichen Mietzins von 66 durch Adv. Alexander Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Ein freundliches Familienlogis in Reudnitz, Kohlgartenstraße 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, geräum. Verlaal u. Preis 90, desgleichen ein Couterrainslogis, vorzüglich als Werkstatt sich eignend, sind zu vermieten u. zum 1. April dieses Jahres zu beziehen. Zu erfragen im Rathhaus daselbst, Steuerexpedition bei Hrn. Dehring.

Zu vermieten ist am 1. April d. J. die schön eingerichtete dritte Etage Elsterstraße Nr. 14, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Wasserleitung, Boden und Keller, und ist Näheres daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern a. c. an ein Logis in meinem Hause Sternwartenstraße 32, II. Preis incl. Gas und Wasserzins 104. G. A. Jand.

Eine schöne 3. Etage von 8 Stuben u. Zubehör 300, eine desgl. 400 an der Promenade, eine 2. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 320, eine 3. desgl. von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 200 nahe der Bayer. Bahn, eine 1. Etage von Stuben und Zubehör 350, eine 2. Etage von 7 Stuben u. Zubehör m. Garten 400, eine desgl. von 4 Stuben u. Zubehör 220, eine 3. Etage desgl. 180 nahe dem Bezirksgericht sind vom 1. April an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

In dem neuerbauten Hause Körnerstraße 16 sind noch größere und kleinere Familienlogis zu vermieten.

Eine freundliche 2. Etage 290 a. d. Königsstr., ein elegantes Parterre mit Garten 500 a. d. Leibnizstr., eine 1. Etage 200, eine 2. Etage 130, eine 3. Etage 125 nahe am Königsplatz, ein freundliches Hofparterre an ruhige Leute 120 Marienvorstadt, eine 3. Etage 280 Pfaffenberfer Straße, eine 1. Etage mit Garten 150 Westvorstadt hat zum 1. April zu vermieten das Localcomptoir von F. L. Scheffler, Große Fleischergasse Nr. 11, Barmanns Hof.

Die vierte Etage Hainstraße Nr. 23, sehr hell u. mit schönem Treppenaufgang, ist vom 1. April 1871 an für 175 jährlich zu vermieten durch Advocat Hermann Simon, Ritterstr. 14.

Zu vermieten ist zu Ostern eine 4. Etage, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, mit Wasserleitung versehen, Preis 100, Brühl 3/4, Treppe B rechts.

Eine 4. Etage ist für 80 ab Ostern zu vermieten Frankfurter Straße 35, I.

Zu vermieten ist ein Logis mit schöner Aussicht, 3 Stuben mit Zubehör und Wasserleit. nebst Doppelfenstern für 130, Ostern zu beziehen. Näheres Elsterstraße Nr. 22, im Seitengebäude 1 Treppe.

Zu vermieten sofort 3 Logis 75, Ostern Nähe des Bezirksger. 2. Et. mit Balkon 290, 1. Et. 310 schöner Garten, 1. Et. 350, 1. Et. 125, 3. Et. 130, Part. 122, ein Parterre 250, 2. Et. Westf. 100, ein Logis 40, mit Hausmannsstelle, an Leute ohne Kinder, ein Logis 62, 68, 60, sowie noch and. Auswahl von Wohnungen Local. Ebdienststraße 16, C. G. r. o. f.

In meinem in Reudnitz gelegenen Gartengrundstück habe ich einige schön und sonnig gelegene Familienlogis im Preise von 54 bis 80 zu vermieten. Näheres Leipzig, Teichstraße Nr. 10.

Zu vermieten Ostern 3 Logis wechl. Dorf, 70, 75, 65 bei J. Dager, Ritterstraße Nr. 29, II.

Ein Logis, 86, 2 Stuben, Kammer, Küche mit Wasserl. u. Zubehör ist pr. 1. April an Leute ohne Kinder Moritzstraße zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Bode, Weststraße Nr. 67.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen ist Schlenkiger Weg Nr. 1, 3 Treppen, ein freundliches Logis. Preis 45. Näheres parterre beim Besizer.

Zu vermieten ist Ostern an kinderlose Leute eine freundliche kleine zweite Etage und dritte Etage, Grimma'scher Steinweg Nr. 49, 1. Etage, beim Besizer.

Zu vermieten Kaufmänn. Steinweg Nr. 61 vom 15. Februar an ein kleines Dachlogis, 34, an ruhige pünctliche Leute. Näheres daselbst 2. Etage.

Zu vermieten, sofort oder Ostern zu beziehen, ist ein Dachlogis an einzelne, ruhige Leute für 45 Elsterstraße 22.

In dem Hause Nr. 12 am Halle'schen Gäßchen hier ist ein Hoflogis (2 Tr. hoch) vom 1. Februar a. c. zu vermieten. Preis 40.

Reflectanten wollen sich an Herrn Tischlermstr. Runge im Nachbarhause wenden.

Zu vermieten ein kleines Logis, Stube u. Kammer Münzgasse Nr. 1 part.

Eine meubl. Stube mit Kochofen, Saal- u. H. Schlüssel zu verm. Reudnitz, Heinrichstr. 18, 3 Tr.

Garçon-Logis. Eine sehr freundl. Stube mit Schlafcabinet ist an 1 bis 2 Herren sof. zu verm. Promenadenstr. 9, 1. Et.

Garçon-Logis. Ein schönes Zimmer mit geräumigem Schlafcabinet ist zum 1. März an 1 oder 2 Herren zu vermieten Weststr. 68 part. I., neben der kath. Kirche.

2 Garçon-Logis, innere Dörrer, Vorstadt, freundlich meublirt, in ruhigem Hause, sind zu vermieten Grimm. Steinweg 56, 2. Et. (Bordesh.)

Vachhofplatz 6, 2. Etage links ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Saal- und Hausschlüssel, für einen oder mehrere Herren passend, für 1. Februar zu vermieten.

Zu vermieten ist Katharinenstraße 25, 3. Tr. ein gut meubl. Garçonlogis (Doppelfenst.)

Ein nicht zu junges Mädchen, welches längere Zeit auf dem Lande diente und gute Zeugnisse hat, wünscht in der Nähe Leipzigs sofort oder zum ersten Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 62 an Hofe rechts 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bis 15. Februar Stelle. Näheres bei der Herrschaft Neumarkt 13, 3 Treppen. Georgi.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. Februar oder 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 6 parterre bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht bis 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft Dienst für häusl. Arbeit oder bei ein Paar einz. Leuten für Alles. Zu erfragen Kurze Straße 5, III. Leipzig.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Februar Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Centralstraße Nr. 14, Hof 1 Treppe.

Eine gut empfohlene Person in den 30er Jahren, der f. Küche mächtig, sucht Condition bei einem einz. Herrn oder Dame Sternwartenstr. 19, Frau Müller.

Ein kräftiges anständiges Mädchen sucht per 1. Febr. einen Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Poststraße 10 bei Frau Notermundt.

Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Dienst für Hausarbeit. Markt 6, D. II.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Februar Dienst bei einzelnen Leuten. Weststr. 50, 1 Tr. r.

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle für Küche oder bei einer einzelnen Dame. Wör's Platz Nr. 1 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zur Stütze der Hausfrau oder als Kammerf. Hohe Straße 42, parterre rechts.

Gesucht wird von einem anständigen soliden Mädchen eine Stelle zur Führung einer kleinen Wirtschaft. Näheres durch Herrn Vätermeister Rauhart im Brühl.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bis zum ersten für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann im Dörrer Hof.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

Gesucht werden von einem kräftigen Mädchen einige Aufwartungen. Näheres zu erfahren Colonnadenstraße Nr. 14, 3 Tr. r. Frau Litmann.

Drei ausgez. Ammen, welche zum 2. Mal stillen, 5-6-8 W., suchen Dienst. Markt 6, D. 2 Tr.

Ein in der Nähe der Tauchaer Straße (wenn auch in Reudnitz) gut gelegener Garten wird für den Sommer d. J. zu miethen gesucht. Adressen werden durch Herrn Otto Kleinm, Universitätsstraße Nr. 22, erbeten.

Gesucht wird zum 1. April von pünctl. zahl. Leuten ein kleines Restaurationslocal mit noch 2 Stuben und Kammern, Stadt oder beliebte Vorstadt. Adressen sind abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 15 im Weiszaaren-Geschäft.

Gesucht wird den 1. April eine Werkstätte zur Glaserei-profession, wünschlich innere Stadt. Adr. beliebe man abzugeben bei Ernst Graul, Schleiermstr., Große Fleischergasse, Goldnes Herz.

Gewölbe mit Wohnung wird in der innern Stadt zu miethen gesucht. Adressen sind unter A. D. II 400. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mittelgroßes Gewölbe wird für die Zeit außer den Messen sofort oder auch für später zu vermieten gesucht. Adressen unter B. II 4 bei Leonhard & Co., Annoncen-Expedition, Neufußgäßchen 13, I., abzugeben.

Eine Kaufmanns-Familie sucht für Ostern Wohnung, gesund und freundlich gelegen, in der Ost-Vorstadt, im Preise bis 200. Adressen unter „Richard“ durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Familienlogis (Stadt od. innere Vorstadt) wird von anst. Leuten sogleich od. per 1. April e. zu miethen gesucht. Gef. Adr. erb. A. Loff, Kl. Fleischerg. 29, D. G. 1 Tr.

Gesucht zu Ostern von pünctlich zahl. Leuten Logis v. 50-100 a. d. d. Loc.-C. Magazing. 11 p.

Gesucht wird pr. 1. April von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, ein Logis im Preise von 50-70. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 7 im Hausstand niederzulegen.

Gesucht Wohnungen von 60-300 für gute Miether. Vermittler kostenfrei. Vermittl. Comptoir Grimm. Str. 26.

Logis-Gesuch. Von ein Paar jungen Leuten, welche sich nächste Ostern verheirathen wollen, wird ein hübsches freundliches Logis gesucht im Preise v. 80-100. Adressen bittet man unter A. Z. II 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Purche für die Packstube. **Paetz & Stempel**, Reudnitz-Leipzig.

Gesucht wird ein **Kaufbursche** von auswärts ins Jahrlohn, 14 bis 16 Jahre alt, Neumarkt Nr. 8 im Gewölbe.

Kaufburschen-Gesuch.

Zum 1. oder 15. Februar wird ein kräftiger Kaufbursche, streng ehrlich, welcher etwas rechnen und schreiben kann, ins Jahrlohn gesucht. Zu melden von 10-12 und 3-7 Uhr bei

G. F. Märklin, Markt Nr. 16.

Ein gut empfohlener, kräftiger Laufbursche findet sofort dauernde Stellung in der Buchhandlung von **Eduard Schmidt**, Königstraße 12. — Mit Zeugnissen dajelbst zu melden Mittags 12-1 Uhr.

Gesucht wird ein Kaufbursche von 15-16 J., mit guten Zeugnissen Colonnadenstr. 13 b. Rische.

Gesucht wird ein ordentlicher, gewandter und fleißiger Purche Klosterstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Kaufbursche Hohe Straße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird sofort ein Kaufbursche von 16 bis 17 Jahren. Zu erfahren Nürnberger Straße Nr. 1, Sattlergeschäft.

Gesucht wird ein kräftiger Kaufbursche, Alter 15-17 Jahre, in der Buchbindelei Bindmühlstraße, Guttentberg.

Gesucht: 2 Verkäuferinnen, 1 Def.-Wirthschaft, 4 Buffetmams., 18 Dienstmädchen Ritterstr. 2, 1.

Gesucht wird zum 1. März eine flotte Verkäuferin, welche im Rechnen und Schreiben bewandert ist. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 2, vornheraus 3. Etage links.

Verkäuferin = Gesuch.

Für ein hiesiges Desillationsgeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Adressen erbittet man unter T. T. II 40 durch die Expedition d. Bl.

Gesucht: 1 Directrice, 1 Buffetmams., 2 Kellerinnen, 1 Köchin, perf. ct., 1 junges Mädchen, beide für einzelne Dame. **G. Kiepling**, Sternwartenstraße Nr. 15 c, Hof I.

Nach auswärts werden zwei Weisnäherinnen gesucht, eine vertraut mit Juristen und eine gute Maschinennäherin.

Zu erfragen Markt Nr. 6 bei Mad. Lippold Mittags von 12-2 Uhr.

Geübte Strohhutnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **Heinr. Reinhardt**, Meißnerplatz 5.

Gesucht wird eine geübte Weisnäherin Kleine Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage links.

Geübte Kröserinnen,

sowie Blumenarbeiterinnen

finden sofort dauernd lohnende Beschäftigung bei **Wilhelm Besser Junr.**, Nicolaistraße Nr. 1, I.

Gesucht werden Mädchen, welche geübt sind in Schuhmacherarbeiten, Gr. Windmühlstr. 46 im Lab.

Eine **Vunctirerin** findet Beschäftigung in der Buchdruckerei Lange Straße Nr. 13.

Ein Mädchen zum Falzen und Bündelbsten sucht die Buchbindelei v. **Gröbe & Ihde**, Querstr. 33.

Gesucht wird zum 1. Februar oder sofort eine **Bonne**, welche gut französisch spricht, zur Beaufsichtigung und Erziehung dreier kleinen Mädchen. Nur gut Empfohlene und mit guten Attesten Versehene können sich melden Leibnizstraße Nr. 9, 1. Etage.

Gegen hohen Lohn sucht eine einzelne Dame zum 1. März eine Köchin, welche die Hausarbeit mit besorgt. Mit Buch zu melden **Leibnizstraße 6 B, I.**

G e s u c h t

wied zum 1. Februar ein mit der Oekonomie vertrautes Mädchen für eine Milchwirthschaft.

Zu erfragen bei Herrn **Bädermeister Jacob am Kopplaz**, goldene Brezel.

Gesucht wird zum 1. Februar eine Köchin, welche gute Atteste aufzuweisen hat, hoher Lohn und gute Behandlung wird zugesichert, Königstraße 26, I. links.

Eine **zuverlässige** Köchin wird sofort gesucht Elberstraße Nr. 43, 1. Etage von 10 Uhr an.

Gesucht 2 Restaurationstsch., 1 priv., 1 Jungemagd, 3 für Alles, 1 für Kinder Magazing. 11 p.

Eine Köchin, die gut kocht und Hausarbeit übernimmt, wird mit guten Attesten zum 1. Februar verlangt bei Eisenbach, Lehmanns Garten 26 parterre. Zu sprechen Nachmittags 3-6 Uhr.

Gesucht wird sofort oder 1. Februar eine Köchin Grimma'sche Straße Nr. 4.

Eine Büffet-Mamsell,

Alles auf eigene Rechnung, gegen hohen Verdienst nach auswärts wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden mit Attesten Großer Blumenberg bei Herrn **Kirchner**, Strohhut-Geschäft, bis heute Mittag 2 Uhr.

Gesucht

wird zum 1. oder 15. Febr. eine **Jungemagd**, welche serviren, plätten und nähen kann. Nur Solche, welche bereits längere Zeit in einem größeren Haushalt eine gleiche Stellung zur Zufriedenheit bekleidet haben, wollen sich mit Dienstbuch melden in **Gohlis**, Lindenstraße Nr. 11.

Eine geübte Stepperin auf Grover u. Baker-Maschine findet sofort Beschäftigung Zeiger Straße Nr. 47 im Garten links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Februar eine Jungemagd, die waschen, plätten und nähen kann, An der 1. Bürgergasse 3, 2 Tr. rechts.

Zum 1. Februar wird von einer Herrschaft eine **Jungemagd** sowie ein kräftiges **Mädchen** f. Küchen- und Hausarbeit gesucht. Nur gut Empfohlene und mit guten Attesten Versehene mögen sich melden mit Buch Leibnizstraße Nr. 9 parterre.

Ein sauberes geschicktes **Stubenmädchen** wird gesucht Leibnizstraße Nr. 6 parterre.

Ein **Stubenmädchen** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Hôtel de Pologne.**

Gesucht werden zum 1. Februar 2 Mädchen, eine für Küche und Hausarbeit, welche aber selbstständig kochen kann, und eine Jungemagd, welche nähen und plätten kann.

Mit Buch zu melden **Elberstraße Nr. 10, 1. Etage.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einem größeren Haushalte allein vorstehen kann. Mit Buch zu melden **Beckersstraße Nr. 13, 3. Etage links.**

Ein Dienstmädchen,

ordentlich und reinlich, wird 1. Febr. gesucht Töpferstraße Nr. 3 (Stadt Gotha), Treppe L, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Februar ein gut empfohlenes **Kinder mädchen** 12 Auenstraße parterre.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt. Zu melden **Geschäfte Nr. 3 parterre.**

Gesucht wird pr. 1. Februar ein reinliches Dienstmädchen Turnerstraße 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen Johannisgasse 39, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit sof. Reudnitz, Chausseestraße 24.

Zum 1. Februar wird ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Brühl 56 im Gewölbe bei Fr. Barth.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Querstraße 17, 2 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Markt 17 (Königsbau), vornheraus 3 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Februar ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeit Gustav-Adolph-Straße Nr. 18 b, Ecke der Waldstraße.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Eisenbahnstr. 17, I.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Alexanderstraße Nr. 27, 3 Treppen links.

Gesucht 6 Mädchen für Küche u. Haus u. 3 Kinder mädchen. **Bermittl.-Comptoir Grimm. Str. 26.**

Gesucht sofort oder pr. 1. Febr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden **Leibnizstraße 21 part., rechts.**

Gesucht wird verhältnißhalber sofort oder 1. Februar ein ehrliches **Dienstmädchen**. **Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches arbeitames Dienstmädchen. Mit Buch zu melden **Alexanderstraße Nr. 33, 3. Etage links.**

Ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit und Kinder wird pr. 1. Februar gesucht **Weststraße 18 a, 2. Etage rechts.**

Gesucht w. sofort ein Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit Sternwartenstraße 17, 2 Tr.

Gesucht wird per 1. Februar ein junges, williges Mädchen von 14-16 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden **Kopplaz Nr. 6, 1 Treppe links.**

Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und plätten kann, wird sofort von Leuten ohne Kinder gesucht Königstr. 25, Hinterhaus 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. Febr. ein ordnungliebendes Mädchen für häusl. Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße beim Restaurateur Linde.

Dienstmädchen werden gesucht durch **A. Loff**, Kl. Meißner, 29, H.-G. I.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. Haus u. eine ehrliche Aufwartung Markt 6, S. 2 Tr. r.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges, ordentliches **Mädchen vom Lande** Nicolaistraße Nr. 14 im Hofe links 2 Tr.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, in der Restauration Neumarkt 28.

Ein gewandtes, kräftiges **Mädchen**, welches sich keiner Arbeit scheut, wird sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen **Georgenstraße 28 bei Madame Else.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein reinliches ehrliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden **Hohe Strasse No. 42 im Hofe 1 Tr. r.**

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Sternwartenstraße Nr. 28.**

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches und reinliches Mädchen von 17-18 Jahren für Küche und häusliche Arbeit Katharinenstraße 16, im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Markt 17 (Königsbau), vornh. 3 Tr. r.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen von 10 Uhr an Burgstraße 23.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Universitätsstraße Nr. 10, Restauration.

Ein junges kräftiges Mädchen, das zu Hause schläft, wird gesucht **Wühlgasse Nr. 8, 1. rechts.**

Eine **Aufwartung** wird gesucht **Lange Straße Nr. 43 B, 2. Etage links.**

Aufwärterin gesucht **Hohe Straße 22, parterre.**

Waldstraße Nr. 11, 3. Etage, wird für die Vermittlungsstunden eine ausf. Aufwartung gesucht.

Gesucht wird eine ältliche Person zur Aufwartung Moritzstraße Nr. 17 parterre.

Eine alleinlebende Frau oder ein junges Mädchen wird für die Frühstunden in Aufwartung gesucht **Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.**

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen zur Aufwartung Neufischhof Nr. 24 parterre.

Sofort oder per 1. Februar wird ein **Kaufmädchen** gesucht. **Joseph Kral, Kochs Hof.**

Ein junger verheiratheter Kaufmann wünscht sich mit **Capital an einem bereits bestehenden soliden Geschäft** — gleichviel in welcher Branche — thätig zu betheiligen. Rescriptanten belieben ihre Mittheilungen sub **E. A. U. II 8 franco poste restante Chemnitz an den Suchenden** gelangen zu lassen.

Ein junger Kaufmann wünscht sich bei einem bereits bestehenden, soliden und nachweislich gut rentirenden Geschäft mit **10-15000 Thalern** zu betheiligen.

Gefällige Anerbieten bittet man **poste restante** unter **II 100** niederlegen zu wollen.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, gelernter Materialist, sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Geehrte Rescriptanten belieben ihre Adr. unter No. 1796 an die Exped. d. Bl. einzufenden.

Stelle = Gesuch. Ein zuverlässiger militärfreier Commis, der in einem Colonialwaren-, Producten- u. Desillationsgeschäft theils auf Comptoir, Lager und Detail thätig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder pr. Febr. eine ähnliche Stelle und bittet werthe Adressen sub Chiffre **M. N. II 4** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlingsstelle = Gesuch. Für einen kräftigen wohlgebildeten Knaben eines hiesigen anständigen Bürgers, brav, bescheiden und einfach erzogen, welcher die hiesige 2. Bürgerschule mit guten Kenntnissen zu **Stern d. J.** verläßt, wird eine Stelle gesucht, und zwar, da derselbe ganz besonders im Zeichnen etwas zu leisten verspricht und viel Anlage dazu zeigt, wünschtesten wir ihn in eine Wäschefabrik oder sonstiges Fabrikgeschäft placirt zu sehen, woselbst demselben Gelegenheit geboten ist, sich als Kaufmann im Comptoir, Lager und Fabrik bewegen zu können. Dierauf bezügliche Offerten werden unter Chiffre **B. S. II 36** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zehn Thaler Belohnung. Ein junger verheiratheter Mann, welcher mehrere Jahre in einem Biergeschäft thätig war, sucht anderweitig dauernde Stellung als **Buffetier, Markthelfer** oder dergleichen.

Wer demselben eine solche verschafft, erhält obige Belohnung und erbittet man gef. Adressen unter **W. II 100** in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft als **Markthelfer** thätig ist, sucht anderweitige Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen bittet man unter **S. II 16** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann sucht zum 1. oder 15. Februar Stelle als **Markthelfer**. Offerten gefälligst abzugeben im Inzeraten-Comptoir **Hainstraße 21, Gewölbe.**

Ein junger gewandter, mit Serviren vertrauter Kellner sucht sofort Stellung. **Gef. Fr. - Offerten** unter **O. M. 22** befördert **Oscar Moser** in **Erfurt**, Generalagentur von **E. Cohnfelds** Annoncen-Bureau, Berlin.

Stellen suchen: 2 kräftige gut empf. Kutscher oder Hausknechte u. 3 Burschen. **Ritterstraße Nr. 2, I.**

Ein Kutscher, militärfrei, an Ordnung gewöhnt, auch im Besitz guter Atteste, sucht Stelle. Werthe Herrschaften werden gebeten, Adressen Querstraße 20 parterre gelangen zu lassen.

Für eine **junge Dame** wird eine Stelle gesucht, wo sie das **Kochen gründlich erlernen kann**. Adressen mit der Angabe Bedingungen niederzulegen **Klostergasse Nr. 7 parterre.**

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als **Verkäuferin** durch **Preuß. Hofstraße Nr. 14.**

Ein junges gebildetes **Mädchen**, welches schon mehrere Jahre in Stellung, wünschst in einer **Conditorei**, da selbiges in solchem Geschäft war, oder bei einer ältlichen Dame Stellung. Zu erfragen bei **Frau Hagemann, Schiller-gasse Nr. 8, 1 Treppe.**

Ein junges gebildetes Mädchen in gutem Hause sucht Stellung als **Verkäuferin** irgend einem Geschäft, am liebsten in einem **Conditorei** oder **Bäckerei**, zum 15. Februar oder 1. März.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben **Sternwartenstraße 37 bei Treppe n.**

Eine Dame kn **Schneidern** geübt sucht nach einige Tage in der Woche zu besetzen. **Dorotheenstraße Nr. 8, 4 Treppen rechts.**

Eine sehr geübte **Schneiderin** sucht in u. außer Hause Beschäftigung. **Adr. Petersstr. 27 im Hof.**

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch mehr Beschäftigung. **Näheres Elberstraße 77, Hof III.**

Eine perfecte **Blätterin** sucht außer dem Hause sowie in ihrer Wohnung Arbeit im Plätten und zunchmen. **Adr. Brühl 64, 4 Treppen vornheraus.**

Eine ordentliche **Waldfrau** vom Lande sucht Wäsche zum Waschen. Adressen gefälligst **Moritzstraße Nr. 17, 1 Treppe rechts** abzugeben.

Herrschaften empfehle kostenfrei **Wirthschaftsrinnen, Mädchen** für Küche und Haus u. l. mit guten Attesten. **Bermittl.-Comptoir Grimm. Str. 26.**

Eine Köchin sucht Stelle zum 1. Februar in Restauration oder Privat. Zu erfragen bei **Herrn Köchrig** im schwarzen Bret.

Eine perfecte Köchin, nicht von hier, die in etwas Hausarbeit mit unterzieht, sucht eine Stelle zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft. Näheres ist zu erfragen **Wintergartenstraße Nr. 4 Treppen.**

Ein solides Mädchen, welches als **Kellnerin** fungirt, sucht eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen **Burgstraße** im Hofe rechts 3 Tr. bei **Frau Lehmann.**

Eine **Wirthschafterin** in gesetzten Jahren, 1 f. Jungemagd, 1 Mädch. f. Alles suchen Stelle **Magazing. 11 p.**

Eine **Wirthschafterin**, perfect in der Küche sucht Stellung bei einem Herrn oder Dame. Adressen bittet man abzugeben **Ritterstraße 4, 1. Etage.**

Eine ältere rechtliche **Wittwe** nebst Tochter, in eigener Wirthschaft, wünschst gegen frei Pögel in Hauswesen eines Herrn oder einer Dame zu führen. Geehrte Adressen **Auerbachs Hof** bei **Wesenschmid Fr. Schauf.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht sich zur Führung der Wirthschaft eines älteren Herrn. Das Nähere zu erfragen **Turnerstraße 17, 3. l.**

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Adressen bittet man bei der vorigen Herrschaft **Brühl Nr. 65-66, Treppe A 2. Etage.**

Gesucht wird für ein kräftiges Mädchen von 16 Jahren, welches noch nicht gehei, ein Unterkommen in gebildeter Familie, sei es zur Stütze der Hausfrau oder für nicht zu kleine Kinder. Adressen erbittet man **Tauscher Straße Nr. 2** bei **H. verw. Stoll.**

Ein Mädchen von außerhalb, welches länger Zeit die Wirthschaft selbstständig geführt hat, wünschst bald Stellung bei einem alleinlebenden Herrn und bittet man gef. Offerten unter **B. 2** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches länger Zeit als **Jungemagd** fungirt, sucht, gefällig auf gute Zeugnisse, zum 1. März ähnliche Stelle. **Adr. abzug. Hospitalstraße Nr. 36, Hof I. Eing.**

Ein junges gebildetes **Mädchen**, weicht in der feinen und bürgerlichen Küche, sowie im Schneidern und andern weiblichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht bis 15. Februar oder 1. März Stellung. Das Nähere **Thomaskirchhof 4, 4. Et.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einem bürgerlichen Haushalt allein vorstehen kann, sucht bis den 1. März Stellung. Zu erfragen bei der Herrschaft **Leibnizstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.**

Gesucht wird eine Stelle für ein junges Mädchen, wo möglich als **Stütze** der Hausfrau, unter ganz bescheidenen Ansprüchen oder auch ohne Gehalt. Werthe Adressen unter **M. bitte Hainstraße Nr. 21** im Inzeratenbureau niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. **Gr. Windmühlstraße 48, 3 Tr. rechts** bei der Herrschaft.

Ein fleißiges **Mädchen** sucht für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **Grimm. Sternweg Nr. 9, 2 Treppen rechts** bei **Frau Günther.**

Ein anständiges, fleißiges **Mädchen** sucht bis 1. Februar Dienst für Küche und Haus. Adressen bittet man niederzulegen **Alte Burg 4, 3 Treppen links.**

Ein in der Kochkunst erfahrenes gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Febr. Stelle. **Gütige Adr. Eisenstraße Nr. 5, 2 Treppen links** abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen sucht 1. Febr. Dienst für Küche und Hausarbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft **Körnerstraße Nr. 18 parterre.**

Ein junges **Mädchen**, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Februar oder 1. März Stelle. Näheres **Petersstraße Nr. 4, Treppe B, 2 Treppen.**

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Haus- und Stubenarbeit bei anständiger Herrschaft zum 15. Febr. Näheres **Wühlgasse Nr. 3, 2 Tr. links.**

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht zum 1. Februar Dienst für Alles. Zu erfragen **Wasserstraße Nr. 12 part. links.**

Logis, Fabrikraum nebst Dampfkraft.

In der Vorstadt wird zu Oftern oder Johannis ein Logis von 6 Stuben nebst Zubehör und Parterre-Räume mit oder ohne Ueberdachung von einiger Dampfkraft zu mietzen gesucht.

Ein gutes Gewölbe 400 in der Petersstraße ist von Oftern an zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfüßgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein gewölbe an der verlängerten sehr frequenten Kreuzstraße, Ecke der Grenz- u. Kreuzstraße, modern gebaut, ist zu vermietzen. Näheres Lange Straße Nr. 13, parterre rechts.

Zu vermietzen ist sofort ein Parterre-Gewölbe Reutkirchhof Nr. 1, 1. Etage.

Zu vermietzen: Zwei Gewölbe mit Comptoir pr. 1. April in der Universitätsstraße. Näheres Ritterstraße 19, Hof, im Comptoir.

Zu vermietzen ist ein helles geräumiges Couvertain mit oder ohne Dampfkraft Inselstraße Nr. 19.

Fabrikräume, Ecke der Grenz- und Kreuzstraße, sind vom 1. Juli ab zu vermietzen. Näheres Lange Straße 13, parterre rechts.

Niederlagen auch zu Arbeits-Localen sind zu vermietzen Lange Straße Nr. 13.

Ein Werkstätt, auch als Niederlage zu gebrauchen, mit oder ohne Logis ist zu vermietzen Alexanderstr. 6.

An Fabrikanten, Professionisten jeder Branche, vorzüglich für Feuerarbeiter passend, sind die Parterre-Localitäten dicht am Klopplatz, im Ganzen oder Einzelnen, auf Wunsch mit Hofraum, Niederlagen und Logis sofort zu vermietzen.

Zu vermietzen ein großes helles Couvertain mit Gas-einrichtung Windmühlenstraße 42, ein dergleichen Windmühlenstr. 41. Näheres Windmühlenstraße 33, 1 Treppe, im Quergebäude.

Ein großes Parterre mit großen Schornstein für Buchhändler u. dgl. 400 ist zu vermietzen 175 hat zum 1. April oder früher zu vermietzen das Local-Comptoir von J. E. Scheffler, Große Fleischergasse Nr. 11.

Zu vermietzen zum 1. April a. e. ein geräumiges hohes Parterre, auf Wunsch mit Gartenabtheilung, Dager. Straße Nr. 22, 1. links.

Bermiethung.

Die von Herren Bernh. Trinius & Co. ermieteten Locale Klosterstraße Nr. 15, 1. Etage, sind vom 1. April dieses Jahres an fernernweit zu vermietzen. Nähere Auskunft ertheilt

K. Brückmann, Römisches Haus.

Ein 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör, 300 Thlr., eine 3. Etage von 3 Stuben und Zubehör, 140 Thaler, innere Stadt sind vom 1. April an zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfüßgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein 1. Et. an der Kreuzstraße, 5 Stuben, drei Kammern, schöne gr. Küche mit vollst. Koch-einricht. Wasserl., Gas in der Hausflur u. auf der Treppe, ist vom 1. April ab zu vermietzen. Zu erfragen Lange Straße Nr. 13, parterre rechts.

Ein freundliche erste Etage mit Garten in der Vorstadt ist sofort oder vom 1. April d. J. ab für den jährlichen Zins von 310 zu vermietzen durch Dr. Gerbard, Klosterstraße 15, 1.

Am 1. Mai a. e. ist ein in 2. Etage gelegenes mit Wasserleitung und Closet versehenes Logis, mit Balkon und Aussicht auf Gärten, für 250 Pf. p. a. zu vermietzen. Näheres Lindenstrasse 9 beim Hausmann. Besichtigung von 12-2 Uhr.

Zu vermietzen ist am 1. April in Kleinereß Hof Nr. 3 der Petersstraße im Seitengebäude eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben und Zubehörungen, für den jährlichen Mietzins von 66 durch

Adv. Alexander Kind, Nicolaisstraße, Antmanns Hof.

Ein freundliches Familienlogis in Reudnitz, Kohl-gartenstraße 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, geräum. Vorraum. Preis 90 Pf. dergleichen ein Couvertainlogis, vorzüglich als Werk-stätt sich eignend, sind zu vermietzen u. zum 1. April dieses Jahres zu beziehen. Zu erfragen im Rath-haus daselbst, Steuerexpedition bei Hrn. Dehning.

Zu vermietzen

ist pr. 1. April d. J. die schön eingerichtete dritte Etage Elsterstraße Nr. 14, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Wasserleitung, Boden und Keller, und ist Näheres daselbst zu erfragen.

Zu vermietzen ist von Oftern a. e. an ein Logis in meinem Hause Sternwartenstraße 32, II. Preis incl. Gas und Wasserzins 104 Pf.

S. M. Jand.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches längere Zeit auf dem Lande diente und gute Zeugnisse hat, wünscht in der Nähe Leipzigs sofort oder zum ersten Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 62 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein ordnungliebendes Mädchen sucht bis 15. Februar Stelle. Näheres bei der Herrschaft Neumarkt 13, 3 Treppen. Georgl.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. Februar oder 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Leibniz-straße Nr. 6 parterre bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht bis 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft Dienst für häusl. Arbeit oder bei ein Paar einz. Leuten für Allee. Zu erfragen Kurze Straße 5, III. Leipzig.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Februar Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Centralstraße Nr. 14, Hof 1 Treppe.

Eine gut empfohlene Person in den 30er Jahren, der f. Küche mächtig, sucht Condition bei einem ein-z. Herrn oder Dame Sternwartenstr. 19, Frau Müller.

Ein kräftiges anständiges Mädchen sucht per 1. Febr. einen Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Poststraße 10 bei Frau Rotermundt.

Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Dienst für Hausarbeit. Markt 6, S. II.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Februar Dienst bei einzelnen Leuten. Weststr. 50, 1 Tr. r.

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle für Küche oder bei einer einzelnen Dame. Vöhr's Platz Nr. 1 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zur Stütze der Hausfrau oder als Kammerl. Hohe Straße 42, parterre rechts.

Gesucht wird von einem anständigen soliden Mädchen eine Stelle zur Führung einer kleinen Wirtschaft. Näheres durch Herrn Bäckermeister Raupart im Brühl.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bis zum ersten für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann im Dreßner Hof.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

Gesucht werden von einem kräftigen Mädchen einige Aufwartungen. Näheres zu erfahren Colonnadenstraße Nr. 14, 3 Tr. r. Frau Wittmann.

Drei ausgez. Ammen, welche zum 2. Mal stillen, 5-6-8 W., suchen Dienst. Markt 6, S. 2 Tr.

Ein in der Nähe der Tauscher Straße (wenn auch in Reudnitz) gut gelegener Garten wird für den Sommer d. J. zu mietzen gesucht. Adressen werden durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 22, erbeten.

Gesucht wird zum 1. April von pünctl. zahl. Leuten ein kleines Restaurationslocal mit noch 2 Stuben und Kammern, Stadt oder beliebte Vorstadt. Adressen sind abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 15 im Weisswaren-Geschäft.

Gewölbe mit Wohnung

wird in der innern Stadt zu mietzen gesucht. Adressen sind unter A. D. H. 400. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe

wird für die Zeit außer den Messen sofort oder auch für später zu mietzen gesucht. Adressen unter B. H. 4 bei Leonhard & Co., Annoncen-Expedition, Reutkirchhof 13, 1., abzugeben.

Eine Kaufmanns-Familie sucht für Oftern Wohnung, gesund und freundlich gelegen, in der Ost-Vorstadt, im Preise bis 200 Pf. Adressen unter "Richard" durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Familienlogis (Stadt od. innere Vorstadt) wird von anständ. Leuten sogleich od. per 1. April c. zu mietzen gesucht. Gef. Adr. erb. A. Loff, Kl. Fleischberg, 29, S.-G. 1 Tr.

Gesucht zu Oftern von pünctlich zahl. Leuten Logis v. 50-100 Pf. d. d. Loc.-E. Magazing. 11 p.

Gesucht wird pr. 1. April von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, ein Logis im Preise von 50-70 Pf. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 7 im Hausstand niederzulegen.

Gesucht Wohnungen von 60-300 Pf. für gute Mieter. Vermietter kostenfrei. Vermittl. Comptoir Grimm. Str. 26.

Logis-Gesuch.

Don ein Paar jungen Leuten, welche sich nächste Oftern verheirathen wollen, wird ein hübsches freundliches Logis gesucht im Preise v. 80-100 Pf. Adressen bittet man unter A. Z. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein stillliche Dame sucht sofort oder Dst. 2 Stuben, Kammern u. Küche, Pr. 60-70 Pf., Sternwarten-, Turner- oder Dager. Str. Adr. gef. niederyul. Uni-versitätsstr., Gold. Bär, b. D. Tages. Carl Hartmann.

Gesucht für Johannis von 2 Damen von guter Familie eine kleine Familienwohnung in einem anständigen, sicheren Hause der inneren Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von circa 100 Pf., um während längerer Abwesenheit ihre Sachen daselbst sicher einstellen und bei etwaiger Rückkehr auch nöthigenfalls selbst einige Zeit darin wohnen zu können. Adr. P. v. S. 94 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht Oftern ein Parterre oder 1. Etage, Preis bis 180 Pf., am liebsten Damer- oder Windmühlenstraße oder deren Nähe. Adr. unter A. B. in der Buchhandl. des Herrn D. Klemm niederyul.

Ein Logis erster oder zweiter Etage zu circa 200 Pf. wird für Oftern zu mietzen gesucht. Adressen sub B. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Zum 1. April wird ein Logis in der Waldstraße oder nächster Nähe im Preise von 120-140 Thlr. gesucht. Adressen abzugeben Waldstraße Nr. 17, 3. Etage.

Gesucht wird in der Stadt oder ganz in deren Nähe ein Logis im Preis von 125-160 Pf., zu Oftern zu beziehen. Gef. Adr. unter G. G. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zum 1. April von pünctl. zahlenden Leuten ein freundl. Logis im Preise von 80-100 Pf. Adressen bittet man im Gewölbe des Kaufmanns Hrn. Schmidt, Nicolaisstr. 45, abzug.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis per 1. Februar d. J. von pünctlich zahlenden jungen Leuten. Gef. Adressen an Herrn Fr. Härtling, Katharinenstraße 6.

Gesucht wird bis Oftern ein Logis von 50 bis 90 Pf. Adressen bittet man Schützenstraße bei Herrn Kaufmann Schwender niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 40-60 Pf. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Müller, Grimma'sche Straße Nr. 45.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ohne Kinder (Beamter) zum 1. April ein kleines Familienlogis im Preise von 40-60 Pf., Vorstadt, Reudnitz oder Reudnitzfeld. Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur Krost, Poststraße Nr. 12, abzugeben.

Leute ohne Kinder suchen in der Nähe der Gerberstraße ein hübsches Logis. Adr. bittet man niederzulegen Gerberstraße Nr. 23, III.

Gesucht wird von pünctl. Leuten ein Logis. 60-200 Pf. Local-Comptoir Thomaskirchhof 1, 1. r.

Ein kinderloser Beamter sucht für den 1. April ein Logis (für ungefähr 125-150 Pf.) in der Geizer oder inneren Westvorstadt, nicht über 3 Treppen, wünschlich mit Gärten. Adressen mit Angabe des Preises u. abzugeben Klosterstraße Nr. 7 parterre (Restauration).

Gesucht werden zu Oftern zwei Familienlogis im Preise von 150-200 Pf. in der Nähe der Schützen- oder Frankfurter Straße. Gefällige Adressen wolle man bei Herrn Beischel in der Schützenstraße Nr. 1 niederlegen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. Februar zu mietzen gesucht. Preis 4-5 Pf. Freundliche Wirtin Hauptbedingung. Adr. sub F. F. H. 144 poste restante.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen ein einfaches Stübchen ohne Bett, am liebsten bei einer Wittfrau. Adressen bittet man niederzulegen am Markt Nr. 14 im Seifengeschäft.

Ein anst. Mädchen sucht ein einf. meubl. Stübchen, Preis 24 Pf. Adr. unter A. H. 5 Expedition d. Bl.

Ein solides Mädchen sucht ein kleines sep. heizbares Stübchen mit Bett. Adr. unter T. M. H. 44 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden veränderungs halber in der Westvorstadt 2 Handlungsschreibungen in gute Pension zu einem mäßigen Preis. Adr. Colonnaden- und Alexanderstrassenecke 10, 2. Etage links.

Pension.

2 bis 3 Herren finden vom 1. Februar an (Neumarkt) billige gute Pension. Näheres bei Frau Gräbner unterm Rathshaus.

Junge Kaufleute Lehrlinge, finden in anständiger Familie gute Pension. Näheres wird mitgetheilt Dörrienstraße Nr. 2-3, 2 Treppen.

Ein Gewölbe,

passend zu einem kleinen Comptoir, ist pr. 1. April a. e. zu vermietzen Gerberstraße Nr. 6.

Ein großes Gewölbe mit Couvertain ist Schrottergäßchen 6 im Ganzen oder getheilt zu vermietzen. Näheres Windmühlenstraße 33, 1 Tr., im Quergeb.

Eine schöne 3. Etage von 8 Stuben u. Zubehör 300 Pf., eine dergl. 400 Pf. an der Promenade, eine 2. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 320 Pf., eine 3. dergl. von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 300 Pf. nahe der Dager. Bahn, eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör 350 Pf., eine 2. Etage von 7 Stuben u. Zubehör u. Garten 400 Pf., eine dergl. von 4 Stuben u. Zubehör 220 Pf., eine 3. Etage dergl. 180 Pf. nahe dem Bezirksgericht sind vom 1. April an zu vermietzen durch das

Localcomptoir

von Wilhelm Krobitzsch, Barfüßgäßchen 2, 2. Et.

In dem neuerbauten Hause Körnerstraße 16 sind noch größere und kleinere Familienlogis zu vermietzen.

Eine freundliche 2. Etage 290 Pf. a. d. Königsstr., ein elegantes Parterre mit Garten 500 Pf. a. d. Leibnizstr., eine 1. Etage 200 Pf., eine 2. Etage 130 Pf., eine 3. Etage 125 Pf. nahe am Königsplatz, ein freundliches Hofparterre an ruhige Leute 120 Pf. Marienvorstadt, eine 3. Etage 280 Pf. Pfaffenborfer Straße, eine 1. Etage mit Garten 180 Pf. Westvorstadt hat zum 1. April zu vermietzen das Localcomptoir von J. E. Scheffler, Große Fleischergasse Nr. 11, Barmanns Hof.

Die vierte Etage

Hainstraße Nr. 23, sehr hell u. mit schönem Treppenaufgang, ist vom 1. April 1871 an für 175 Pf. jährlich zu vermietzen durch

Advocat Hermann Simon, Ritterstr. 14.

Zu vermietzen ist zu Oftern eine 4. Etage, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, mit Wasserleitung versehen, Preis 100 Pf., Brühl 3/4, Treppe B rechts.

Eine 4. Etage ist für 80 Pf. ab Oftern zu vermietzen Frankfurter Straße 35, 1.

Zu vermietzen ist ein Logis mit schöner Aussicht, 3 Stuben mit Zubehör und Wasserleit. nebst Doppelfenstern für 130 Pf., Oftern zu beziehen. Näheres Elsterstraße Nr. 22, im Seitengebäude 1 Treppe.

Zu vermietzen sofort 3 Logis 75 Pf., Oftern Nähe des Bezirker. 2. Et. mit Balcon 290 Pf., 1. Et. 310 Pf. schöner Garten, 1. Et. 350 Pf., 1. Et. 125 Pf., 3. Et. 130 Pf., Part. 122 Pf., ein Parterre 250 Pf., 2. Et. Westf. 100 Pf., ein Logis 40 Pf., mit Hausmannsstelle, an Leute ohne Kinder, ein Logis 62 Pf., 68 Pf., 60 Pf., sowie noch and. Auswahl von Wohnungen Local. Sidonienstraße 16, E. Groß.

In meinem in Reudnitz gelegenen Gartengrundstück habe ich einige schön und sonnig gelegene Familienlogis im Preise von 54 bis 80 Pf. zu vermietzen. Näheres Leipzig, Teichstraße Nr. 10.

Zu vermietzen Oftern 3 Logis weßl. Vorst., 70, 75, 68 Pf. bei J. Dager, Ritterstraße Nr. 29, II.

Ein Logis, 86 Pf., 2 Stuben, Kammer, Küche mit Wasserl. u. Zubehör ist pr. 1. April an Leute ohne Kinder Moritzstraße zu vermietzen. Zu erfragen bei Herrn Dode, Weststraße Nr. 67.

Zu vermietzen und 1. April zu beziehen ist Schleufliger Weg Nr. 1, 3 Treppen, ein freundliches Logis. Preis 45 Pf. Näheres parterre beim Besitzer.

Zu vermietzen ist Oftern an kinderlose Leute eine freundliche kleine zweite Etage und dritte Etage. Grimma'scher Steinweg Nr. 49, 1. Etage, beim Besitzer.

Zu vermietzen ein Parterre Steinweg Nr. 61 vom 15. Februar an ein kleines Dachlogis, 34 Pf., an ruhige pünctliche Leute. Näheres daselbst 2. Etage.

Zu vermietzen, sofort oder Oftern zu beziehen, ist ein Dachlogis an einzelne, ruhige Leute für 45 Pf. Elsterstraße 22.

In dem Hause Nr. 12 am Dalk'schen Gäßchen hier ist ein Postlogis (2 Tr. hoch) vom 1. Februar a. e. zu vermietzen. Preis 40 Pf. Reflectanten wollen sich an Herrn Tischlermstr. Runge im Nachbarhause wenden.

Zu vermietzen ein kleines Logis, Stube u. Kammer Mühlengasse Nr. 1 part.

Eine meubl. Stube mit Kochofen, Saal- u. H.-Schlüssel zu verm. Reudnitz, Heinrichstr. 18, 3 Tr.

Garçon-Logis.

Eine sehr freundl. Stube mit Schlafcabinet ist an 1 bis 2 Herren sof. zu verm. Promadenstr. 9, 1. Et.

Garçon-Logis.

Ein schönes Zimmer mit geräumigem Schlafcabinet ist zum 1. März an 1 oder 2 Herren zu vermietzen Weststr. 68 part. I., neben der faich. Kirche.

2 Garçon-Logis, innere Dreßnerlichst meublirt, in ruhigem Hause, sind zu vermietzen Grimm. Steinweg 50, 2. Et. (Vorderh.)

Dachhofplatz 6, 2. Etage links ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Saal- und Haus-schlüssel, für einen oder mehrere Herren passend, für 1. Februar zu vermietzen.

Zu vermietzen ist Katharinenstraße 28, 3. Tr. ein gut meubl. Garçonlogis (Doppelfenst.)

Garçon-Logis. Ein fein meublirtes Wohn- nebst daranstehendem heizbaren Schlafzimmer zu vermieten Sophienstraße Nr. 23, 3. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer Sophienstraße Nr. 20 b, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer mit 1 oder 2 Betten Sternwartenstraße 13 b, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, separat. Eingang und Hausschlüssel, an 1 oder 2 Herren Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 3 Tr.

Gut heizbare Wohn- und Schlafstube mit zwei feinen Betten ist in einer gebildeten Familie frei Hofstraße Nr. 12, II. Mitte.

Zu vermieten mehrere freundliche Zimmer Luchthalle Treppe D, 3. Et. bei Müller.

Zu vermieten und sofort zu bez. ein ganz ungenirtes Zimmer für Damen Magazingasse 17, I.

Ein nettes, heizbares Stübchen mit Bett ist sof. zu vermieten Sophienstraße Nr. 12 part.

Eine meubl. Stube mit Schlafcabinet, meß- frei, Saal- u. Hausschl., zum 1. Febr. oder sofort billig zu vermieten Schützenstraße 4, 3. Et. links.

Zu vermieten eine fr. heizbare Stube als Schlaf- stelle für Herren Hohe Straße Nr. 26, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches großes Zimmer, gut meublirt, Neumarkt, Große Feuerstraße 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zim- mer Gewandgäßchen Nr. 1 b, 2. Etage.

Ein elegantes und fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, Saal- und Hausschlüssel ist an einen Herrn zu vermieten Frankfurter Straße 34 B parterre.

Zu vermieten ist ein gut meubl. meßfreies Zimmer mit Hausschl. Petersstr. 23, III. vornh.

Ein freundliches Zimmer, hübsch meublirt, ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten Elisenstraße 19 parterre I.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kamin, neu und elegant meublirt, mit schöner Aussicht, Sidonienstraße 17 b, 1. Etage vornheraus.

Zwei schöne, unmeubl. Zimmer sind in schönster Lage an der Promenade an einen anständigen Herrn vom 1. März oder 1. April an zu ver- mieten. Adressen bittet man unter der Chiffre N. R. 50 in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Koffstraße Nr. 4, 4. Etage links.

Eine freundlich meublirte Stube ist sofort oder 1. Februar zu vermieten Hohe Straße 15 part.

Närnberger Straße 36, A. St. r., in schöner freundl. Lage nächster Nähe des neuen Labo- ratoriums, ist ein meublirtes Zimmer mit Schlaf- piece, nebst Haus- u. Saalschlüssel zu vermieten.

Eine gut meubl. Stube und Schlafcabinet, hell und freundlich, gut heizbar, sofort oder 1. Februar an 1 Herrn billig zu vermieten Magazingasse 3, IV.

Zu vermieten ist eine freundliche, separate, meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel für einen Herrn Nicolaistraße 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Saal- und Haus- schlüssel, sehr schöne Aussicht, Dresdner Straße 23 bei F. Raumann.

Am Markt ist eine separat gelegene Stube 1. Etage, passend für einen Agenten, zu vermieten durch Adv. Otto Dähne, Markt 9.

2-3 anständige Herren können sofort Kost und Logis erhalten. Näheres Sophienstraße 17, 1 Tr.

Zu vermieten 2 Stuben als Schlafstelle mit Hausschlüssel, separat, 1 Treppe. Zu erfragen Goldbahngäßchen 5, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen findet sofort oder später in einer heizbaren Stube Schlafstelle bei einer Wittwe, Alexanderstraße Nr. 2 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Elisenstraße Nr. 2 parterre links.

Offen 2 Schlafstellen, sep., mit H- u. Saal- schlüssel, für solide D. Promenadenstr. 6 b, Hof I.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle f. einen soliden Herrn Gr. Fleischergasse 20, rechts 1 Tr.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen mit Saal- u. Hausschl. für Herren Sternwartenstr. 18 c, 2. Et. I.

Offen sind ein oder zwei freundliche Schlaf- stellen Weststraße Nr. 44, 4 Treppen rechts.

Schwanenteich.

Heute Dienstag den 17. Januar von Abends 7-10 Uhr **Frei-Concert.** **Eriedrich Zeuner.**

G. Becker, Tanzlehrer. Heute Nicolaistraße 41. Neue Scholaren wer- den bis den 24. Januar angenommen.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Johannisg. 23. Anmeldungen z. Unterricht erbitte mir im ob. Vocal.

Rudolf Springstein, Tanzlehrer. Heute Dienstag den 17. Januar beginnt ein neuer Cursus gründlichen Tanzunterrichts. An- meldungen erbitte ich mir Abends 7/8 Uhr Maga- zingasse Nr. 17, 1 Treppe.

Ton-Halle.

Mittwoch den 18. Januar

großer Volks-Maschinenball.

Dhne Domino und Gesichtsmaske kein Zutritt.

Domino so wie auch Masken sind billigt im Entrée der Ton-Halle zu haben. Billets sind zu haben bei Frau Richter, Barfußgäßchen Nr. 10, und bei Herren Pahn & Schreiber, Petersstraße, neben Hôtel de Bavière.

Herrenbillets à 15 Ngr., Damenbillets à 10 Ngr.,

Abends an der Cassé

Herrenbillets à 20 Ngr., Damenbillets à 15 Ngr.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

C. A. Moritz.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum, Freunden und Gönnern die ergebensste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die Restaurations-Localitäten zur Westend-Halle verlasse. Für das Vertrauen, welches ich in so reichem Maße genossen, bestens dankend, bitte dasselbe auf mein neues Local

Grimma'sche Straße Nr. 4

(früher Chr. Wenig)

zu übertragen. Ich werde wie zuvor nur mit guten Speisen, vorzüglichem Bayerisch und Lagerbier meine geehrten Gäste bedienen. Leipzig, im Januar 1871.

Achtungsvoll

C. Deutschbein.

NB. Täglich Bouillon (Mittagstisch). Heute Abend **Karpfen polnisch** empfiehlt d. D.

Rahniss' Restauration.

Universitätsstr. 10. Silberner Bär. Universitätsstr. 10.

Heute erster Karrenabend,

wobei jedem Theilnehmenden eine **Carnevalsemütze** beim Entrée überreicht wird.

NB. Nach dem Concert findet ein gemütliches **Tänzchen** statt. — Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

F. A. Keil's Restaurant zum Gold. Hirsch.

Heute Abend großes

Schlachtfest, Bier und Concert.

von 9 Uhr an Wellfleisch. vorzüglich. Verstärktes Orchester.

Insel Buen Retiro.

Heute von Mittags 2 bis 4 Uhr

Concert.

Wittwe Rudolph.

H. Lichtenberg's Restauration.

Heute **Concert** von der Sängergesellschaft des Herrn Krause unter Mitwirkung des beliebten Komikers Herrn Wehrmann nebst Damen.

Mittagstisch (Hausmannsloft) à Couvert 4 Ngr.

Restauration von F. Barthel, Burgstraße Nr. 24.

Concert und Vorstellung des Gesangs- u. Charakterkomikers Herrn Max Rostock und Herrn Krause, sowie der Gesangssoubrette Frau Marie. Anfang 7 1/2 Uhr.

Limbacher Bier-Tunnel, Burgstrassen-Ecke, vis à vis dem Schloss.

Heute **Concert und Vorstellung**, gegeben von den Gesangs- und Charakter-Komikern Ka- riott und Weigel nebst Damen.

Anfang 7 Uhr.

NB. **Schweinsknochen.**

C. Rosenbaum.

Singspiel-Halle

Grimma'scher Steinweg 54, Johannisgasse 45. Täglich **Concert und Vorstellung** unter Leitung des Herrn Musikdirectors **C. Siebner.**

Zur Auff. I.: Sachen in Preußen, Scene mit Gesang und Tanz. An die Heimath, Terzett von C. Siebner.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Reichhaltige Speisecarte. Bayerisch und Lager- bier ff.

Schletterhaus.

Biertunnel, Petersstraße 14.

Täglich Concert und Vorstellung

des Schauspielers Herrn J. Koch, der Soubretten Frau u. Frau Koch, des Pianisten Herrn Zehr- feld u. Programm gut. Anfang 7 Uhr.

Gute Speisen. Biere fein. C. Weinert.

Förster's Biertunnel in Raudnitz.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung des Herrn Andrá und des Komikers Herrn Heinlein.

Dabei empfiehlt **Schlachtfest, Bier ff., H. Heinig.**

Schillerschlösschen zu Gohlis.

Heute sowie alle Tage empfehle frische Pfannkuchen u. guten Kaffee. Carl Müller.

F. W. Rabenstein.

Heute Schlachtfest.

Kleine Funkenburg. Morgen Schlachtfest.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Schlachtfest empfiehlt für heute

F. A. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

Heute Schlachttag Halle'sche Straße Nr. 7. Pooge.

Letzter Heller. Heute Schlachtfest. Wiesenstraße Nr. 12.

Grüner Baum. Heute Schweinsknochen.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend

Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4. Zerbster und Lagerbier famos.

Schweinsknochen mit Klößen. Limbacher Biertunnel, Burgstraße 12.

G. Vogels Bierhaus empfiehlt heute Abend

Karpfen polnisch.

Oberschenke Gohlis

empfehle täglich frische Pfannkuchen, wozu ergebens einladet **Friedr. Schaefer.**

Heute Schlachtfest!

früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags so wie Abends frische Würst, Bratwurst mit Sauerkraut u. Krenschhof 13. **J. Zeilmann.**

Gute Quelle.

Heute Schlachtfest. Aug. Grün.

Italienischer Garten.

Heute Dienstag Schlachtfest. Feine Biere, gut gebräute Localitäten. **G. Hohmann.**

Heute Schlachtfest

Reizer Straße Nr. 30 bei **W. Seydemann.**

Schweinsknochen

früh, Mittags und Abends empfiehlt **G. W. Ledig,** Böttchergäßchen 7. NB. Mittagstisch à 3 1/2 Ngr. gut und kräftig, so wie alle Morgen Bouillon à 1 Ngr. mit Bröckchen.

Goulasch mit Salzkartoffeln

empfehle für heute Abend **Herm. Müller,** Burgstraße 8.

Morgen Schweinsknochen und Klöße. NB. Ein Gesellschaftszimmer, 30 bis 40 Personen fassend, ist noch für einige Abende frei. **D. O.**

Neumarkt 28 empfiehlt kräftigen Mittagstisch à 3 1/2 Ngr. Bouillon täglich frisch.

Spieschalle, Katharinenstr. 20, Mittagstisch, Port. 2 1/2 Ngr., in u. auß. d. Hause.

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde bei der Redoute im Hotel de Bologne ein **Herren-Pelztragen** von Wiber. Abzugeben beim Portier daselbst.

15 Neugroschen

Belohnung erhält, wer zwei vorige Woche in der inneren Stadt oder von da bis zur neuen Schenke in Gohlis verlorene Schlüssel abgibt Nicolaistraße Nr. 38, III. links.

Ein verwundeter Hüßler hat vom Löwenkeller in der Grimma'schen Straße aus über den Markt nach dem Dresdner Bahnhof sein Portemonnaie mit einem Inhalt von circa 3 Ngr. verloren und bittet er den ehrlichen Finder, solches Windmühlen- straße Nr. 7 bei Herrn Restaurateur **Kirmse** abzugeben.

Verloren ein Schleier. Abzugeben Wintergartenstraße 16, III.

Verloren wurde auf dem Hof- oder Augustus- platz ein Gesellschaftsspiel. Abzugeben gegen Be- lohnung Koffplatz 14, im Schuhgeschäft.

Ein am Sonnabend Abend an dem ersten Laden des Mauricianums verlorene **Stoß,** ge- wöhnlicher Holzpaten-Griff und lange eiserne Spitze, wünscht der Eigentümer gern gegen gute Belohnung wieder zu erhalten. Reichels Garten, Vordergebäude, 2 Tr. links.

Ein kleiner Fuchsfad von braunem Tuch ist ver- loren worden u. gegen 20 Ngr. Bel. abg. Koffplatz 15.

Verloren wurde am Sonnabend Petersstraße, Grimma'sche Straße, Markt, ein **Jein-Thaler-Schein.** Gegen 2 Ngr. Belohnung abzugeben Brühl 86/87, 2. Et.

Verloren wurde Sonntag Abend am Thürin- ger Bahnhof eine schwarze **Astrachan-Wülpe.** Gegen Belohnung abzugeben bei dem Portier des Hotel de Davière.

Verloren wurde Freitag Abend ein 1/2 Dtp. weißleimene gefärbte **Taschentücher.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Dank und Belohnung abzug. Marienstr. 12, 2 Tr. links.

Verloren ein **Bisam-Pelz-Kragen,** braunseide- nes Futter, weiß durchstept, Goldbahngäßchen, Reichstraße, Peter-Richters Hof, Katharinen- straße, Brühl und Hainstraße Ecke, von da jurid. Gegen 2 Thlr. Belohnung Goldbahngäßchen 15, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend Nacht vom Dav- rischen Bahnhof bis auf den Markt ein Damen- manteltragen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Markt 11, 4 Treppen.

Verloren wurde vor einigen Tagen, wahr- scheinlich in einem Fiacre, von der Inselstraße nach dem Neumarkt eine schwarze Broche mit Haaren. Es wird gebeten, selbige abzugeben Egelstraße 1, auf dem Hofe, gegen gute Belohnung.

Verloren einen grauen Kinder-Boa mit weißen Fledern am Sonntag Nachmittag von Sternwarten-, Universitäts- und Nicolaistraße.

Abzugeben gegen Dank und Belohnung Nicolai- straße Nr. 33, IV. bei **D. Remus.**

Verloren wurde Sonntag Nachmittag auf dem Wege nach Plagwitz ein **Spazierstock** mit Eisenbeinlopp, den Namenszug des Besitzers (A. v. E.) enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung Körn- berg's Keller am Markt abzugeben.

Eine Uhr ist verloren gegangen von der Restauration zur Schenke bis in das Pantheon. Gegen Belohnung abzugeben Reufellerhausen Nr. 10, bei Webermeister L. Grau.

Ein Wagenriff wurde verloren von der Poststraße, Dresden bis zur Querstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Churprinz, beim Wagenbauer Sperling.

Verloren wurde gestern Morgen zwischen 11 und 12 Uhr von der Hohen Straße bis zum Floßplatz ein weißer Kinderpelzstragen. Gegen Belohnung abzugeben Floßplatz Nr. 6, II. links.

Verloren wurde am Sonnabend ein Kauforb. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben bei A. Köder, Webergasse 6.

Verloren wurde am Sonnabend Abend vom Ringplatz bis zum Bayerischen Bahnhof ein Wisam-Pelzstragen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben, Münchner Hof, Königsplatz Nr. 2.

Gegen gelassen wurde am Sonntag im Hotel de Saxe ein weißer Kaschmir-Schawl. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 41, 2 Treppen links.

Sonnabend den 14. ist in der Garderobe des Gewandhauses nach der Kammermusik ein grauer Pelz-Ruff mit Pelz gefüttert, gegen einen mit Walle gefüttert, verkauft worden. Um Austausch wird gebeten. Elsterstraße 35, 1. Etage links.

Bei sich am Sonnabend Nachmittag ein junger Hund, schwarz, mit weißer Brust, Beifort mit Roth. Gegen Belohnung abzugeben Bayerische Straße Nr. 5, 2. Etage.

Ein gelber Hund mittlerer Größe, weiblichen Geschlechts, ist zugelassen und kann gegen Futterkosten und Insektionsgebühren abgeholt werden im Würzburger Hof.

Ein Dubu ist durchs Fenster zugeflogen. Gegen Insektionsgebühren abzuholen. Hofstraße Nr. 6, 1 Treppe links.

Derjenige, welcher vergangenen Sonnabend eine Hühnerlei aus Nr. 4 Reufcherhof mitgenommen hat, wird ersucht, dieselbe zurückzubringen. Wenn Selbige nicht binnen 2 Tagen zurück ist, so bin ich genöthigt, Genaueres anzugeben.

Oberschenke Wohlis wurde am Sonntag ein Ueberzieher verkauft. Näheres Georgenstraße Nr. 24, 4 Treppen bei Rich. Winder.

Gefunden ein Hundtritt. Gegen Insektionsgebühren in Empfang zu nehmen im Grünen Baum.

Ein Korbschlitten ist am Sonnabend gefunden worden. Abzuholen Kaufstädter Steinweg 15 beim Hausmann.

Vorträge von Frau Dr. Goldschmidt über die Stellung der Frauen in cultur-geschichtlicher Beziehung.

Einleitung: Naturvölker. Dienstag 17. Jan. Abends 7 Uhr, Rosenthalgasse 17, I. Eintrittskarten à 10 Pf. Abends an der Casse.

Dank. Hiermit sage ich allen Nachbarn und Freunden, insbesondere Herrn Meister, welche mir bei dem am Sonnabend ausgebrochenen Schadenfeuer so hilfreich zur Seite standen und mich vor weiterem Schaden bewahrten, meinen besten und aufrichtigsten Dank. Leipzig, den 6. Januar 1871. Robert Richter.

Für 4 Abende im Saale des Conservatorium im Hofe des Gewandhauses. Professor B. Hasert's Vorträge mit Experimenten durch das stärkste Hydro-Oxygen-Mikroskop.

Erster Abend Donnerstag den 10. Jan.: Der Bau der Insecten in seiner wunderbaren Einrichtung dargestellt, die Sinnesorgane derselben, die Gelenkungen, Nervensystem, Herz, Blut-circulation etc., ein Floh 40 Fuß lang, Biene, Wespe und Käfer etc. Zweiter Abend Sonnabend den 21. Jan.: Bau der Spinnen und der Blume, Befruchtung und Samenbildung, merkwürdige Orchideen etc. Dritter Abend Montag den 23. Jan.: Bau des menschlichen Körpers mikroskopisch betrachtet, Functionen der Nerven und des Blutes, der Stoffwechsel etc. Vierter Abend Dienstag den 24. Jan.: Die Polarisation des Lichtes, Farbe kein Stoff, farblose Landschaften, welche alle Farben und Beleuchtungen zeigen. Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée 15 Rgr. und 10 Rgr. Abonnements à 1 1/2 Thlr. und 1 Thlr. beim Castellan des Conservatorium. Näheres in folgender Annonce.

Für Straßburg. Ich seit dem 15. December weiter an Kleidungsstücken eingegangen: I. im Vereinshaus für unsere Mission, Roststraße 9, II.: 1) ein Ballen von D. H. H. 8. aus Dortmund, 2) dergl. von A. Rauschenbach hier, 3) von Frau Inspector Steinert, 4) von Herrn Kürschner Gerold, 5) F. H. 3. Malchin, 6) v. E. Auserdem an Geld: 1) v. E. 15 Pf., 2) durch Herrn P. Puy in Höhe 1 Pf. Summa 16 Pf. II. bei Herrn Kaufmann Niebel, Universitätsstraße 1: 1) Unbekannt ein Paket, 2) Frau Drobisch 1 Kleid. Auserdem an Geld: 1) Fräulein Königen, 2) Kindlotterie der kleinen Marie in Trudenen 3 Pf., 3) Bahmannsche Gesellschaft 1 Pf. 6 Pf. Summa 18 Pf. 6 Pf. Inbeim wir für obige Gaben den lieben Gebern im Namen der Wohlthätenden zu Straßburg herzlichsten Dank sagen, verbinden wir damit die Nachricht, daß die letzte Sendung in diesen Tagen nach Straßburg abgegangen ist und schließen hiermit die Sammlung. Leipzig, den 16. Januar 1871. Dr. G. Luthardt.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's beginnt im Januar. Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Pf., Familien-Billetts für 2 Personen 1 Pf. 20 Pf., für 3 Personen 2 Pf. 10 Pf., für 4 Personen 2 Pf. 25 Pf., für 5 Personen 3 Pf. 10 Pf. etc.

Chor-Verein des Gewandhauses. Heute Dienstag den 17. Januar Abends 7 Uhr Chor-Prob. Die Concert-Direction.

Aufforderung.

Ich ersuche alle Gläubiger und Schuldner, welche an dem Nachlasse meines am 22. December verstorbenen Bruders, des Malermeisters Heinrich Ferd. Neimann, Münzgasse Nr. 3, Forderungen und Zahlungen zu leisten haben, solche binnen 8 Tagen bei mir zu melden. F. J. Neimann, Gerberstraße 46.

Herzlichsten Dank

dem Herrn Director Weigel nebst seiner Gefangs-Gesellschaft, Herrn Karioni und den Soubretten Fräulein Marie und Amanda für die edelmüthige Unterstützung, die sie dem Unterzeichneten, der aus Frankreich ausgewiesen und durch den Verlust seiner Frau durch das Bombardement von Straßburg nebst seinen 5 Kindern in die größte Noth verlegt worden war, durch Ueberweisung des Gewinnes einer Vorstellung haben zu Theil werden lassen. Namentlich aber auch Dank dem Herrn H. A. Trietschler, der zu dem reichlichen Resultate dieser Vorstellung so wesentlich beigetragen hat. Möge Gott es Ihnen segnen. Louis Groß aus Straßburg.

Dank. Herzlichen Dank dem Frauen-Hilfs-Verein zu Schnefeld für die reichliche Unterstützung, welche uns und unsern Kindern zu Theil geworden ist, so lange unsere Männer einberufen sind. Möge Gott es Ihnen taunend Mal lohnen, was Sie an uns gethan haben und noch thun. Zwei Landwehrfrauen aus Schnefeld. Chistiane Eidner. Marie Sonntag.

Bitte an die Wohlfahrtspolizei!

„Daß bei jegiger strenger Kälte mindestens ebensoviele geschlossene Drehschlitten als offene Schlitten an den Stationenplätzen halten müssen.“ Wir gratuliren unserm Freund Bruno aus Hainell-Gainichen zu seinem 19. Geburtstag. Der Stiefel Latsch und Kyau.

Es gratuliren der Frau Fedel zum heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Poch, daß die ganze Fürberstraße wackelt, die zwei Schwestern ungenant und doch bekannt.

Die Dame, welche am Sonnabend Nachmittag auf dem Fleischerplatze aus dem Schlitten wankte und anhalten ließ, wird, um Aufklärung zu erhalten, ihre Adresse sub C. F. H. 40. poste restante Leipzig gefälligst niederzuliegen.

Arme Seele, Petersbrücke, Heilsche, Schwannenteich. Br. poste restante. Chiffre: der Namen der Kirche in Ihrer Nähe.

Frauenbildungsverein. Mittwoch den 18. Januar. Olymp. Gesellschafts-Abend mit Kränzchen, punct 8 Uhr, Esche's Salon.

Bürger-Club. im Goldenen Ring. Morgen Abend H—a. Gesellschaftsabend mit Vorträgen.

Pappriche. Heute Abend Verloofung eingegangener Geschenke. Der Oberpapprich.

Deutsche Invalidenstiftung Zweigverein Leipzig.

Als wir unterm 30. November v. J. die Constatuirung des Zweigvereins Leipzig der Deutschen Invalidenstiftung anzeigen, wiesen wir am Schlusse unserer Bekanntmachung darauf hin, daß wir in nächster Zeit durch Hauskassensammlungen zum Beitritt zu unserem Vereine sowie zu einmaligen Geldbeiträgen Gelegenheit geben würden. Wir haben jedoch bis jetzt dieselben unterlassen zu sollen geglaubt, weil die Opferwilligkeit unserer Mitbürger zur Deckung dringender und sofort zu befriedigender Bedürfnisse ohnehin vielfach in Anspruch genommen werden mußte. Schon jetzt aber fühlen wir uns gedrungen, für die reichen Gaben, welche uns auch ohne besondere Anregung zugekommen sind, unsern Dank öffentlich auszusprechen. Specielle Danksagung darüber wird demnächst erfolgen. Hierbei aber weisen wir wiederholt darauf hin, daß sowohl in unserem Bureau (Alte Waage 2 Treppen hoch), als auch an unseren nachbenannten Sammelstellen, sowie bei den unterzeichneten Cassirern einmalige Beiträge abgegeben, sowie Einzeichnungen in die Mitgliedsliste bewirkt werden können. Zur Vermeidung von Verwechslungen erwähnen wir noch, daß unsere Sammelstellen die Bezeichnung: Deutsche Invalidenstiftung, Sammelstelle für den Zweigverein Leipzig, führen. Leipzig, den 14. Januar 1871.

Der geschäftsführende Ausschuss des Zweig-Vereins Leipzig der deutschen Invalidenstiftung.

Bürgermeister Dr. Koch, Vorsitzender. Geh. Rath Präf. Dr. Vape, stellvert. Vorsitzender. Wilhelm Seyffert, 1. Cassirer. Hermann Schuur, 2. Cassirer. Adv. Dr. Georgi, 1. Schriftführer. G. G. Landgraf, 2. Schriftführer. Prof. Dr. Biedermann. Adv. Moriz Degen. Isidor Eisner. J. W. Fiedler. Moriz Lorenz. Vicebürgermeister Dr. Stephan. Oberstleutnant v. Zupmisch. Prof. Dr. Zander, D. J. Rector der Universität.

Sammelstellen haben zu übernehmen die Güte gehabt die Herren: Grünthal & Meißel, Landauer Straße 11. J. G. Hinrichs'sche Buchh., Grönm. Str. 16. Oscar Jesinger, Grönm. Steinweg 61. Gustav Juckow, Hainstraße 18. Julius Wendling Nachf., Barfußgäßchen 4. Franz Gebhardt, Petersstraße 4. Gustav Zehler, Windmühlenstraße 17. Gebr. Augustin, Zeiger Straße 15. G. G. Gruener, Königsplatz 3. Hb. Nagel, Halle'sche Straße 11. Emil Raubardt, Ransädler Steinweg 1. Fr. Wiegand, Markt 13.

Städtischer Verein.

Dienstag den 17. Januar, Abends 7 1/2 Uhr in der Bodenbacher Bierknechtelage, Katharinenstr. 10. Tagesordnung: 1) Die Reichstagswahlen und der aufzustellende Candidat. — 2) Vortrag über die Organisation unseres Feuerlöschwesens. — 3) Bericht über die letzten Stadtverordnetenwahlen. — 4) Mittheilungen aus dem Fragekasten. — 5) Ballotage über vorgeschlagene Mitglieder. Gäste sind stets willkommen. Der Vorstand.

Akademischer Docenten-Verein.

Heute Dienstag den 17. Januar gesellige Zusammenkunft in Stadt Berlin.

Berein für die Geschichte Leipzigs.

Sitzung der literar. Section Dienstag den 17. Jan. Abends 7 Uhr in Stahl's Restauration Rittersstraße Nr. 45. Der Vorstand der literar. Section.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Den geehrten inactiven Mitgliedern unseres Vereins beehren wir uns hierdurch anzuzeigen, daß mit unserer nächsten Aufführung im Laufe dieses Monats ein neues Vereinsjahr beginnt und ihnen behufs fernerer Theilnahme eine neue Subscriptionsliste von unserm Vereinsdiener dieser Tage vorgelegt werden soll. Zur Anmeldung activer und inactiver Mitglieder werden bei den Herren Heinrich Hlisch, Universitätsstraße 20, und Otto Weidert, Grönm. Straße 35, Listen ausliegen. Alles Uebrige wird seiner Zeit durch das Tageblatt bekannt gemacht. Leipzig, den 15. Januar 1871. Im Namen des Dilettanten-Orchester-Vereins: Der Vorstand.

Das Kränzchen der Barbiergehilfen.

findet Montag den 23. Januar Abends 7 Uhr im Saale des Herrn Esche statt. Die Herren Principale, Collegen, sowie Gäste werden hierzu ergebenst eingeladen. D. V.

Hilaritas.

Heute Dienstag Abendunterhaltung im Pantheon. Zur Auf-führung kommt: „Acht Tage vernünftig“ und „Ein Turco in der Kauf-falle.“ Gäste sind willkommen. D. V.

Als Verlobte empfehlen sich hierdurch Antonie Silbert. Gustav Bösned. Leipzig, den 15. Januar 1871.

Verlobte. Auguste verw. Seemann geb. Reuter August Sachse. Cand. rev. min. u. ord. Lehrer der I. Bürgerschule. Leipzig, den 15. Januar 1871.

Entbindung = Anzeige. Gestern Abend wurde und leicht und schnell ein gesunder Knabe geboren, was wir heuchelhaftig statt besonderer Meldung hierdurch anzeigen. Leipzig, den 16. Januar 1871. Bernhard Tod und Frau, geb. Krüger.

Heute früh 1/2 1 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unser lieber guter Paul im Alter von 6 Jahren 8 Monaten. Diese schmerzliche Nachricht theilnehmenden Freunden u. Verwandten. Volkmarndorf, den 15. Januar 1871. G. Siebner und Frau.

Gestern Nacht 1/2 12 Uhr erlöste Gott unsern treuen Vater, den Tischlermeister Albert Christoph Theodor Haesselbarth durch einen sanften Tod von seinen langen Leiden, was nur hierdurch Verwandten und Freunden des theuern Dahingeschiedenen schmerz erfüllt anzeigt, um stille Theilnahme bittend. Leipzig, den 16. Januar 1871. die trauernde Familie.

Todes = Anzeige. Heute früh 10 Uhr starb infolge von Lungen-entzündung unser geliebtes Töchterchen Ilse, im noch nicht vollendetem vierten Lebensjahr. Leipzig, 16. Januar 1871. Dr. Max Jordan, Agnes Jordan geb. Preuß.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft unser guter Vater, Großvater und Bruder, Friedrich Ernst Vollmar, früherer Pachter des Stadtquiers Pfaffen-dorf. Um stille Theilnahme bitten Wohlth., den 15. Januar 1871. die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch 10 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt. Heute Nachmittag 1/2 3 Uhr verschied ruhig und sanft in seinem 53. Lebensjahre mein innigstgeliebter theurer Mann, unser lieber sorgsamer Vater, Schwieger- und Großvater Herr Johann August Grimpe, Gasthofsbesitzer hier selbst. Alle, die sein braves, edles Herz gekannt, werden unsern tiefen Schmerz ermessen. Um stille Theilnahme bitten Leipzig, Freiberg und Genf, den 15. Januar 1871. die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen 1/2 4 Uhr rief der Herr unsern theuern, innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwieger-sohn und Schwager Herrn Carl Liebmann, Privatgelehrten, in seinem 37. Lebensjahre zu sich in die ewige Heimath. Schmerz erfüllt zeigt dies Verwandten und Freunden hierdurch an und bittet um stilles Beileid Leipzig, den 16. Januar 1871. die trauernde Wittwe Marie Liebmann geb. Kühne. Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. um 3 Uhr vom Trauerhause, Gerichtsw. 2, aus statt. Versipäet. Sonntag den 15. Januar Mittags 1/2 1 Uhr starb nach schwerem Lodeskampfe meine liebe Frau Barbara Babette Schacht geb. Frohbach. Die trauernden Hinterbliebenen. Dank! Den geehrten Damen des Albert-Vereins zu Wddern sagt für das ihrer verdorbenen lieben Mutter so vielfach erwiesene Gute noch ganz besonders Dank Familie Günther.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß starb heute gegen 12 Uhr Mittags sanft und ruhig unser guter, innigst geliebter Vater, Bruder und Schwager Johann Heinrich Köhler im 54. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten Leipzig, 15. Januar 1871. die trauernden Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief, sanft und ruhig nach langen Leiden unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater und Onkel, Gottlieb Heinrich Rosenthal, emerit. Sattler-Obermeister und Hausbesitzer, in seinem 82. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten Leipzig und Besten, den 15. Januar 1871. die trauernden Hinterlassenen.

Nach kurzem Krankenlager verschied gestern Abend 1/2 11 Uhr unser liebes gutes Kind Helene im Alter von 2 1/2 Jahren. Leipzig, den 16. Januar. Die tiefbetrübten Eltern J. H. Böhme und Frau.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes, Bruders und Onkels F. H. Emil Gisse sagen wir den Herren Lehrern, Schülern, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterlassenen.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand, Siegel.

Nachtrag.

* Leipzig, 17. Januar. Wie aus der Anzeige im Inseratenteil zu ersehen, ist Herr Professor Häfert hier eingetroffen, um demnächst einen Cyclus von physiologischen Vorträgen zu halten, welche von Vorstellungen mit dem Hydro-Dringen-Mikroskope begleitet sein werden.

* Leipzig, 16. Januar. Am 14. Januar früh ist vom hiesigen Internationalen Hilfsverein in Ansehung an einen nach Mexico bestimmten Militairzug wiederum eine Sendung unter Führung der Herren Georg Claus aus Schneeberg und Buchhändler Köhler jun. von hier an unsere Krieger nach Frankreich befördert worden. Dieselbe enthielt 800 wollene Jacken, 840 wollene Unterhosen, 200 wollene Hemden, 1000 Paar wollene Socken, 209 wollene Decken und 137 Paar Filzhüte. In Folge telegraphischer Befehle schloß sich dem in Hamburg eine Sendung von 68 Eimer Culmbacher Bier für Rechnung des Internationalen Hilfsvereins an, wovon die Hälfte nach Elbe die andere Hälfte nach Meaux bestimmt ist. Da der Zug am 16. in Weisenburg, am 17. in Nanzig eintreffen sollte, so ist zu hoffen, daß in den nächsten Tagen von beiden Delegationen Nachrichten eintreffen.

r. Leipzig, 16. Januar. Gestern passirte hier ein leicht verwundeter preussischer Soldat vom 1. Reserve-Jäger-Bataillon durch, welcher ein interessantes Document bei sich führte. Dasselbe bestand aus einem ziemlich großen Feszen einer Mobilgardes-Fähne, um deren Besitz in dem Besatz bei La Marche, unweit Langres, im Handgemenge heftig gerungen worden war. Auf dem neugegründeten Fahnen der jetzigen französischen Streitkräfte befindet sich in der Regel die Inschrift „vive la republique française“, von welchen Worten man das letzte auf dem abgerissenen Stück Fahnenstück lesen konnte.

* Leipzig, 16. Januar. Am Sonnabend ist die Wittraile, welche seit Anfang v. W. in unserer Stadt zum Besten nationaler Zwecke erst im Tuchhallen-Bazar und dann in Hotel Prusse gezeigt wurde, wiederum fort und nach ihrem zukünftigen Bestimmungsort Berlin geschickt worden, nachdem dieselbe am Freitag zum letzten Male zu dem Besten des Internationalen Hilfsvereins sich präsentirt hatte. Der Besuch des Nordwertzeugs ist auch während der Aufstellung am letztgenannten Orte ein ziemlich zahlreicher gewesen und zum Besten des angegebenen Zweckes ein Ertrag von über 200 Thlr. erzielt worden.

* Leipzig, 16. Januar. Herr Dr. Gupfow hat Herrn Director Doose ersucht, sein bereits zur Aufführung angemommenes Stück „Der Gefangene von Novität“ in Berlin mag ihn wohl zu dieser Bitte bewegen haben.

* Leipzig, 16. Januar. Auf der Thüringer Bahn trafen gestern Nachmittag wieder 100 verwundete und kranke Preußen und Sachsen hier ein, welche heute Morgen weiter nach Dresden und Schleifen gingen. Mit dem Abendzug derselben Bahn kamen noch 30 kranke und verwundete Sachsen nach. Diese verblieben im hiesigen Lazareth.

— Ahermals ist aus der Festung Torgau ein daselbst internirter gefangener Franzose, Adjutant Renaud, desertirt.

— Beim Fremdenbureau des hiesigen Polizeiamtes sind während der eben verflohenen Neujahrsmesse 5711 Fremde und zwar 2530 aus Ost-

häusern und 3181 aus Privatwohnungen angemeldet und 3225 Anmeldefeine ausgefüllt worden. Die Gesamtzahl der Fremdenanmeldungen in der vorigen Neujahrsmesse betrug 7764, also 2053 mehr und die Zahl der ausgefüllten Fremdenkarten 4472, also 1244 mehr als in der jetzigen Neujahrsmesse.

— In Folge des Bruchs zweier Aren an einem Personenzug traf gestern Abend der Schnellzug der Bayerischen Bahn, welcher 1/2 10 Uhr hier anlangen soll, um 1 1/2 Stunde verspätet ein. Der bei Station Kirchlich vorgekommene Unfall hatte zum Glück für Passagiere und Zugpersonal irgend welchen Schaden nicht herbeigeführt.

— In einer Restauration der Zeiger Vorstadt erpedirte gestern Abend der Wirth einen seiner Gäste, einen hiesigen Schuhmachermeister und Hausmann, mit dem er wegen Bezahlung der Besche in Conflict gerathen war, in höchst bedenklicher Weise zur Thür hinaus. Der Hinausgeworfene stürzte nämlich in der Hausthür zusammen und erlitt hierbei mehrere so erhebliche Verwundungen, daß er nachmalig ins Jacobshospital gebracht werden mußte.

— Wegen Diebstahls und verschiedener Umrerschlagungen eincaffirter Gelder wurde gestern der Schreiber eines hiesigen Buchhändlers von der Polizei gefänglich eingezogen.

— Der Hauptgewinn von 12,000 Thlr. fiel am Montag auf Nr. 55076 in die Collectionen von Reinhold Balthar, J. A. Köhler, Julius Körner; ein Gewinn von 1000 Thlr. fiel auf Nr. 78652 in die Collection von R. Balthar hieselbst.

Concurs-Nachrichten.

Sachsen. Concursproceß eröffnet: Handelsmann Christian Louis Häberer (Firma Louis Häberer) in Berdau. Anmelddingstermin 31. Januar. (K. Gerichtsamt Berdau.)

Auswärtige Fallimente. Kaufmann Max Kassel in Berlin (abgelöstes Verfahren). 1. Termin 25. Januar. (Stadtgericht Berlin.) — Zimmermeister Strodel in Duedlinburg. 1. Termin 18. Januar. — Handelsmann Johann Klosska in Ulfes. 1. Termin 27. Januar. (Kreisgericht Großschönau.) — Fabrikbesitzer Moritz Friedländer (Firma Moritz u. Josef Friedländer) in Dresden. 1. Termin 17. Januar. — Spinnermeister Joh. Heinr. Christian Helfrecht in Rosenthal b. Blankenstein. Anmelddingstermin 29. März. (Fürstl. Justizamt Koblenz.) — Robert Wilschel, Kaufmann in Raguhn. Anmelddingstermin 25. Februar. (Bezirks-Kreisgericht Dessau.) — Accord-Termine haben in folgenden Concursfachen an: Kaufmann A. Jaregalowski in Mioslaw, 28. Januar (Kreisgericht Dresden). — Tuchfabrikant Carl Woffa in Spremberg, 31. Januar (Kreisgericht Spremberg). — Handelsfrau Emma Goldberg in Schneidemühl, 17. Januar (Kreisgericht Schneidemühl). — Leinwandfabrikant Friedrich Schmidt in Reinswalde, 1. Februar (Kreisgericht Sorau). — Charles Keschel & Co. in Calcutta. — Hindienhändler H. N. von Hengel in Ambergam.

Allgemeine commercielle Notizen. 27. Januar: General-Verammlung der Actien-Brauerei zu Weidungen (in Dresden). — 28. Januar: Indo-Europäische Telegraphen-Gesellschaft (limited) in Berlin. — Die Steintiner Dampf-Schiffahrtsgesellschaft wird für das abgelaufene Geschäftsjahr 10% (25 Thlr. pr. Actie) Dividende gewährt.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 16. Januar. Berg.-Märk. Eisen-Act. 114 1/2, Berlin-Anh. do. 188, Berl.-Hörl. do. 64 1/2, Berlin-Stett. do. 134 1/2, Breslau-Schw. do. 217 1/2, Köln-Mindener do. 129 1/2, Böhm. Westbahn do. 98 1/2, Galizier Carl-Ludw. do. 99.

Frankfurt a.M., 16. Januar. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anweisungen 105, Berliner Wechsel 105, Hamburger do. 88 1/2, Lomb. do. 119, Pariser do. —, Wiener do. 95 1/2, 6% Verein-St.-Anl. pro 1862 95 1/2, Oesterr. Credit-Actien 238 1/2, 1860er Loose 77, Oesterr. Silber-Rente 55 1/2, Sächs. Hypotheken-Pfandbriefe 35 1/2, Staatsbahn 360, Galiz. Eisenbahn-Act. 231, Darmstädter Bank-Actien 307 1/2, Lombarden 177 1/2, Norddeutsche Bundes-Anleihe 96 1/2, Nordwestbahn 189 1/2, Schaffsheim —, Tendenz: fest. Berliner Producten-Börse, 16. Januar. Weizen loco —, per d. M. 74 1/2, G., per Frühjahr 76 G., Herbst —, G., Rindung —, Roggen loco 51 1/2, G., per d. M.-Febr. 52 1/2, G., Februar-März 52 1/2, G., per Frühjahr 53 G., Rindung 5. Tendenz: fest. — Spiritus loco 16 Thlr. 11 Sgr., per d. M.-Februar 16 Thlr. 29 Sgr., Frühjahr 17 Thlr. 13 Sgr., per Mai-Juni 17 Thlr. 17 Sgr. R. — Tendenz: behauptet. — Rübsöl loco 28 1/2, G., per d. M. 28 1/2, G., per Januar-Februar 28 1/2, G., per Frühjahr 28 1/2, G. Rind. — Tendenz: fest. — Oker per Januar 46 1/2, G., per Frühjahr 48 G.

Paris, 15. Januar. Das Feuer der Forts Issy, Vanves und Montrouge hat am 14. fast gänzlich geschwiegen. Die Beschießung der Befestigungen und der Stadt wird ununterbrochen fortgesetzt. Diesseitiger Verlust ganz unbedeutend. v. Pöbbeckel.

Versailles, 15. Januar. Von den in der Verfolgung der geschlagenen Armee des Generals Chanzy befindlichen Colonnen gehen folgende Meldungen über den 15. ein: 1. General v. Schmidt fand bei Chapilly (P.), 2 1/2 Meilen westlich le Mans, eine feindliche Division in Barry (P.). Sofort energisch angegriffen, ging diese in regelloser Flucht auf Aval zurück, über 400 Gefangene in unsere Hände lassend. Diesseitiger Verlust an Todten und Verwundeten bestand nur in 1 Officier und 19 Mann. 2. Lager von Coulie wurde nach wenig Schüssen besetzt und große Vorräthe an Waffen, Munition und Proviant erbeutet. 3. Beaumont wurde nach leichtem Stragengefichte besetzt. 40

General Lecointe meldet aus Revers, daß er Oien besetzt.

Brüssel, 16. Januar, Vormittags. Das hiesigen eingetroffene Pariser „Journal officiel“ vom 13. Januar veröffentlicht ein Rundschreiben Jules Favres. Dasselbe legt die Gründe dar, welche Frankreich veranlassen, den Wünschen Englands, Oesterreichs, der Türkei und Italiens (wegen der Pontus-Conferenz) nachzugeben. Gleichzeitg werden die Motive entwidelt, welche Jules Favre gegenwärtig in dem bombardirten Paris zurückhalten. Das Rundschreiben, aus welchem die unveränderte Beibehaltung des bisherigen Regierungs-Programmes hervorgeht, schließt: „So bald ich einen Geleitschein habe, sobald die Pariser Situation ein gestattet, werde ich mich nach London begeben.“

Telegraphische Depeschen.

Versailles, 15. Januar. Das Feuer der Forts Issy, Vanves und Montrouge hat am 14. fast gänzlich geschwiegen. Die Beschießung der Befestigungen und der Stadt wird ununterbrochen fortgesetzt. Diesseitiger Verlust ganz unbedeutend. v. Pöbbeckel.

Versailles, 15. Januar. Von den in der Verfolgung der geschlagenen Armee des Generals Chanzy befindlichen Colonnen gehen folgende Meldungen über den 15. ein: 1. General v. Schmidt fand bei Chapilly (P.), 2 1/2 Meilen westlich le Mans, eine feindliche Division in Barry (P.). Sofort energisch angegriffen, ging diese in regelloser Flucht auf Aval zurück, über 400 Gefangene in unsere Hände lassend. Diesseitiger Verlust an Todten und Verwundeten bestand nur in 1 Officier und 19 Mann. 2. Lager von Coulie wurde nach wenig Schüssen besetzt und große Vorräthe an Waffen, Munition und Proviant erbeutet. 3. Beaumont wurde nach leichtem Stragengefichte besetzt. 40

General Lecointe meldet aus Revers, daß er Oien besetzt.

Brüssel, 16. Januar, Vormittags. Das hiesigen eingetroffene Pariser „Journal officiel“ vom 13. Januar veröffentlicht ein Rundschreiben Jules Favres. Dasselbe legt die Gründe dar, welche Frankreich veranlassen, den Wünschen Englands, Oesterreichs, der Türkei und Italiens (wegen der Pontus-Conferenz) nachzugeben. Gleichzeitg werden die Motive entwidelt, welche Jules Favre gegenwärtig in dem bombardirten Paris zurückhalten. Das Rundschreiben, aus welchem die unveränderte Beibehaltung des bisherigen Regierungs-Programmes hervorgeht, schließt: „So bald ich einen Geleitschein habe, sobald die Pariser Situation ein gestattet, werde ich mich nach London begeben.“

Angemeldete Fremde.

- Achilles, Km. a. Magdeburg, Led's Hotel. Adersmann, Km. a. Berlin, St. Hamburg. Apell, Kaufhdt. a. Dresden, Hotel Stadt Dresden. Amster, Km. a. Basel, und Ammon, Fabrikbes. a. Grlsbach, D. de Prusse. Amter, Km. a. Berlin, Stadt Frankfurt. Balch, Fabr. a. Erfurt, D. i. Thüringer V. Beuden, Fabr. a. Schandau, goldner Bahn. Basse, Gutsbes. a. Auen, Stadt Ebn. Beel n. Fran, Rent. a. Balle, Hotel St. Dresden. Brandt, Km. a. Berlin, und Bockdörper, Frau Privat. aus München, D. i. Berliner Bahnhof. Bloom, Oberlieutenant a. Hannover, Hotel 3. Dresdner Bahnhof. Bommert, Baden, Brie a. Berlin, Basse a. Jitta, Buschmann, Dir. a. Asten, und Bauer n. Schy, Privatm. a. Wien, Hotel zum Palmam. Bach, Privatm. a. London, D. de Pologne. Burgardt, Km. a. Bantenburg, w. Schwan. Beer, Km. a. Asten, Stadt Hamburg. v. B. Sosen, Buchdruckereib. a. Utrecht, D. St. Dresden. Botica, Negoc. a. Verona, D. de Prusse. Becker, Km. a. Dresden, Stadt Frankfurt. de Castro, Student a. Rio de Janeiro, St. Hamburg. Christian, Km. a. Bismarck, Hotel zum Nord. Hof. Coen, Km. a. Berlin, Hotel de Prusse. Dierich, Km. a. Grlsbach, D. i. Palm. Dösel n. Fran, Km. a. Ebnshof, Hotel Gausse. Diez, Km. a. Renshdtel, goldner Km. Diez n. Fran, Km. a. Ebn, D. St. Dresden. Chrat, Km. a. Locarno, Stadt Nürnberg. Fischer, Vargosst-r. a. Erfurt, Hotel zum Thüringer Bahnhof. Kröblich, Privatm. a. Cassel, Brüsseler Hof. Kr. n. J. Fabrikbes. a. Döben, Hotel Gausse. Hants, Kaufhdt. a. Amsterdam, Hotel St. Dresden. Hyster und Hofius a. Berlin, Aste, D. i. Berliner V. Huchs, Km. a. Dresden, D. i. Dresdner V. Hof, Km. a. Stuttgart, Hotel de Pologne. Hunge r a. Dresden und Fleischmann a. Bst, Aste, Led's Hotel. Glaser, Km. a. Berlin, D. i. Palmbaum. Goldstein a. Berlin und Gläther a. Ebn a. Ab, Aste, D. de Prusse. Guent, Gutsbes. a. Graa, und Gromme n. Frau, Rent. aus Manchester, Hotel Gausse. Geibaar, Km. a. Halle, goldner G. h. Gimm, Km. a. Hamburg, St. Frankfurt. Geiler, Dr. n. Prof. a. Wälan, Hotel de Pologne. Gdoci, Km. a. Fagen, D. i. Palmbaum. Gu mann, Km. a. Berlin, Hotel 3. Dresdner Bahnhof. Goller und Göttinger a. Dresden, Kaufhdt., Hotel St. Dresden. v. Gupfow, Dr., Privatm. a. Wien, und Gromme, Rent. a. Petersburg, D. Gausse. Höfer, Km. a. Ebn, Led's Hotel. v. Grlsbach, Regierungsrath aus Dresden, St. Nürnberg. Haba Km. a. Vengenshd, St. Frankfurt. Hoppe Km. a. Nordhausen, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof. Gauerand, Fräul., Schauspielerin a. Berlin, Hotel de Prusse. Grlsch, Km. a. Dresden, Led's Hotel. Grlsch, Km. a. Asten, und Grlsch, Km. a. Grlsch, weiler Schwan. Hoffmann, Dr. med. a. Wlzburg, Hotel 3. Nord. Hof. Jannig, a. Dresden und Haller a. Gamm, Aste, D. i. Palmbaum. Gähner, Kaufhdt. a. Amsterdam, Hotel St. Dresden. Gernhardt, Km. a. Waldenburg, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof. Jacobi, Km. a. Wridau, D. i. Palmbaum. Jacuel Km. a. Berlin, goldner Bahn. Keilmann, Fabrikbes. a. Gernburg, Hotel 3. Palmbaum. Koch, Agent a. Döben, St. Braunschweig. Khlalt, Km. a. Berlin, Stadt Nürnberg. Kunz, Km. a. Gera, goldner Bahn. Krone, Genbier a. Schmalkalden, Brüss. D. Kranger, Dir. a. Eclangen, und Kopenstein, Km. a. Grlsbach, St. Hamb. Kraps, Km. a. Dresden, goldner Km. Kreyer, Restaur. a. Torgau, weiler Schwan. Krause, Randw. a. Darmstadt, D. de Prusse. Krampf, Eisenbe a. Ebn, St. Hamburg. Kaufmann, Fabrikbes. a. Ebn, Hotel 3. Dresdner Bahnhof. Kddsmeyer, Km. a. Rossen, Hotel zum Nord. Hof. Krcmcr, Lieutenant a. Torgau, und Knecht, Lieutenant a. Dresden, Hotel zum Palmbaum. Knapp n. Fran, Regierungsrath. Kollmann, Kaufhdt. a. Dresden, Hotel St. Dresden. Köpfer, Km. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt. Lange, Km. a. Magdeburg, D. i. Palm. Lättemeyer, Decorationsmaler aus Grlsbach, D. St. Dresden. Langgaard, Dr., Rent. a. Petersburg, Hotel Gausse. Peapold, Km. a. Hannover, Led's Hotel. Pflger, Km. a. Wälan, weiler Schwan. Pfluder, Km. a. Jitta, D. i. Dresdner V. Pajerna, Km. a. Wien, Tigr. Martin, Abd. a. Grimmitzsch, D. de Prusse. Meyer, Km. a. Hamburg, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof. Morgenroth a. Grlsbach und Mannheimer a. Berlin, Aste, St. Hamb. Müller, Km. a. Dresden, und Marwede, Km. a. Hamburg, Led's Hotel. Müller, Reg.-Feldmesser, und Wälinger, Km. a. Berlin, D. i. Nord. D. Radow, Lieutenant a. Dresden, und Rassin, Km. a. Wälan, D. i. Palmbaum. Radrod n. Fran, Km. a. Ebn, und Meyer, Kaufhdt. a. Dresden, Hotel St. Dresden. Meyer, Kupferschmiedemst. aus Grimma, weiler Schwan. Müll, Km. a. Nürnberg, Stadt Grlsbach. Noack, Beamter a. Berlin, Stadt Ebn. Nischke, Km. a. Petersburg, D. de Pologne. Nischke, Km. a. Nürnberg, gr. Hamm. Noll, Km. a. Darmstadt, Led's Hotel. Rottendorf a. Hamburg und Riemeyer a. Grlsbach, Aste, D. de Badiere. Oppenheim, Km. a. Hannover, Hotel zum Palmbaum. Ort, Km. a. Nürnberg, D. i. Berliner V. Ponslerbin, Km. a. Wälan, Hotel zum Berliner Bahnhof. Pfeiffer, Architekt a. Grlsbach, Brüss. D. Pitz, Rent. a. Ranzig, D. St. Dresden. Pöbelst n. Fran, Rittergutsbes. a. Döbian, Hotel 3. Dresdner Bahnhof. Berlin, Rent. a. Bofon, D. de Pologne. Rasch, Asteibef. a. Ebnshof, St. Nord. Reich, Km. a. Regensburg, D. de Badiere. Rolke, Km. a. Magdeburg, goldne Soane. Röber, Frau Privat. a. Dresden, Led's D. Roel, Asteibef. a. Ebnshof, St. Nord. Rothchild, Km. a. Ebn, D. i. Palmbaum. Römer, Asteibef. a. Stuttgart, Hotel Stadt Dresden. Rabach, Buchhdt. a. Grlsbach, St. Frankfurt. Schlangendach, Spinnereidirector a. Hannover, Hotel de Badiere. Schmidt, Dr. med. a. Magdeburg, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof. Sobathil, Km. a. Sangerberg, gr. Hamm. Silberstein, Km. a. Dresden, Brüssler D. Spennagel, Km. a. Wald, D. i. Palmbaum. v. Seidenhof, Freier n. Diener, Rent. a. München, D. St. Dresden. Schmidt a. Berlin und Schuster a. Wien, Aste, Stadt Berlin. Schneider, Beamter a. Grlsbach, goldner Bahn. Schumann n. Diener, Officier a. Braunschweig, Hotel 3. Palmbaum. Streller, Km. a. Braun, goldne Soane. Schwarzchild n. Fran, Rent. a. Hamburg, D. St. Dresden. Etod, Diener a. Berlin, D. i. Berl. V. Schröder a. Gannau. Schmidt a. Renshdtel, Aste, und Schmidt, Dr. med. a. Ebn, St. Hamb. Schuber, Km. a. Halle, und Schmeider, Fabr. a. Wälan, Led's Hotel. Schmitt, Dr. a. Brauns, D. i. Dresdner V. Silbermann, Km. a. Grlsbach, D. i. Norddeutschen Hof. Stross a. Badinghofen und Schulte a. Ranzig, Aste, D. i. Palm. Schüller, Amtm. a. Grlsbach, D. de Badiere. Sander und Springmann a. Ritzingen, und Smeier a. Wälan, Aste, Stadt Hamburg. Thiel, Oberinsp. a. Bismarck, St. Ebn. Thiel, Fabr. a. Grlsbach, D. i. Palm. Uteck, Fr. a. Ebnshof, D. i. Palm. V. Ammer, Km. a. Nürnberg, St. Ebn. Wänsche, Km. a. Dresden, grüner Hamm. Wby, Rent. a. London, D. St. Dresden. Wollander, Km. a. Erfurt, Hotel 3. Berliner Bahnhof. Wiegler, Km. a. Dresden, Brüssler Hof.